



dorfziitig

Mitteilungsblatt der Gemeinde Winkel

10 2026



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, 044 864 81 11

Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	7.00–14.00 Uhr	

Arbeitstage vor Karfreitag, Auffahrt und Silvester: 7.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, 079 215 07 18

Montag	16.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Lars Frei, Brunnenmeister, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel, **079 663 98 58**.

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte **044 864 81 50 (Pikett)** anrufen. Bei Wassereintritt im Haus ist die Feuerwehr zu alarmieren, Notruf 118.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, 044 864 81 81

Mo./Di./Mi.	8.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur im Volg

Montag bis Freitag	6.00–20.00 Uhr
Samstag	7.00–16.00 Uhr

Impressum

dorfziitig Oktober-Ausgabe, Nr. 455

Die dorfziitig erscheint 12× jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 12. Oktober 2026

Redaktionsteam: Kathrin Baggenstoss (kb), Samantha Wettstein (sw),
Manuela Stettler (ms), Carolina Ribeiro (cr)

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck AG, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel, 044 872 50 20

dorfziitig@bmdruck.ch

Die gültigen Richtlinien und Bestimmungen für die dorfziitig sowie Preise für Inserate, Notizbrettanzeigen und Abonnemente finden Sie auf der Website der Gemeinde Winkel (<https://www.winkel.ch/dorfziitig>).





Ärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Arztes aufgeschoben werden können.
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen.
Hören Sie die Durchsage des Telefonbeantworters zu Ende.

Adresse der notfalldienstleistenden Ärzte der Gemeinde Winkel:

Herr Dr.med.A. Gyimesi Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Frau Dr.med.A. Brausch Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Herr Dr.med.M. Geisen Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Ärztefon: Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 0800 33 66 55

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 0800 33 66 55

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Oktobersonne

Welch schöner, heiterer Tag!
Keiner hat heut Grund zur Klag.
Mache keinen Zinnober!
Geniesse den Oktober!

Zwar lässt nicht übersehen,
dass oft Dinge geschehen,
die uns gar nicht gefallen.
Jedoch trotz diesem allem,

vergiss was dich heut beschwert,
weil dich die Sonne beehrt,
Blätter plötzlich Blüten sind.
Staunend sieht's das kleine Kind.

Verlass womöglich dein Haus,
und setz dich der Sonne aus!
Geniess, was der Herbst dir beut,
Schönheit überall und Freud.

© Irmgard Adomeit, 2018

Massnahmenplan Finanzen und Mittelbeschaffung

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, in einem rollenden Prozess mittelfristig diverse Massnahmen zu prüfen, um die aktuellen Kosten wo möglich zu reduzieren und die Einnahmen zu optimieren. Gleichzeitig sollen auch diverse Fragen zur Mittelbeschaffung aufgeworfen sowie beantwortet werden.

Dieser Plan wird nun unter Mitwirkung der Abteilungsleitenden mit Ideen erarbeitet, um in einem zweiten Schritt diese Handlungsfelder zu priorisieren und anschliessend abzarbeiten. Über die Ergebnisse dieses Massnahmenplans wird der Gemeinderat die Bevölkerung zum gegebenen Zeitpunkt informieren.

Neue Mitglieder im Redaktionsteam

Julian Diaz und Christian Margreth sind aus dem Redaktionsteam der «dorfziitig» ausgetreten. Für ihren jahrelangen Einsatz zur Erarbeitung und Gestaltung der informationsreichen Gemeindezeitung möchte sich der Gemeinderat herzlich bedanken.

Auf die Inserate in der dorfziitig haben sich vier Personen gemeldet. Auf Antrag der verbleibenden Redaktionsmitglieder hat der Gemeinderat zwei Personen neu ins Team der Redaktion gewählt. Manuela Stettler und Carolina Ribeiro ergänzen mit ihren Kompetenzen die Mitglieder Kathrin Baggenstoss und Samantha Wettstein ideal und sind ab sofort für die dorfziitig verantwortlich.

Konzept Schulwegsicherheit, Fussgängerstreifen Embracherstrasse

Im Konzept zur Schulwegsicherheit, das mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. Mai 2026 verabschiedet wurde, war vorgesehen, den bestehenden Fussgängerstreifen an der Embracherstrasse mittels eines Vertikalversatzes aufzuwerten.

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurde die Kantonspolizei erneut kontaktiert und die Situation vor Ort anlässlich einer gemeinsamen Begehung mit dem beauftragten Ingenieurbüro nochmals besprochen.

Zusätzlich wurde die BFU-Fachdokumentation zum Thema Vertikalversatz beigezogen. Daraus geht unter anderem hervor, dass bei Gefällstrecken von mehr als 8 % von der Anordnung eines Vertikalversatzes abgesehen werden soll, da die Sturzgefahr für Lenkende einspuriger Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder, Mofas, Mopeds und Motorroller) im Vergleich zur Ebene erhöht ist. Die Embracherstrasse weist im Bereich des bestehenden Fussgängerstreifens ein Längsgefälle von ca. 9 % auf.

Anlässlich der Begehung wurde weiter festgestellt, dass durch eine Verschiebung des Fussgängerstreifens um rund 5 Meter in nordöstlicher Richtung, auch ohne Vertikalversatz, eine Verbesserung der Schulwegsicherheit erreicht werden kann.

Durch die Verschiebung des Fussgängerstreifens liegt er nicht mehr in der direkten Verlängerung des Haldenwegs. Schulkinder, die vom Haldenweg her kommen und die Embracherstrasse zur Frankengasse queren möchten, müssen so zunächst wenige Meter entlang der Embracherstrasse bis zum Fussgängerstreifen hochgehen. Dadurch richtet sich ihr Blick automatisch auf den entgegenkommenden Verkehr, bevor sie die Fahrbahn queren. Dieser Umstand trägt zu einer erhöhten Aufmerksamkeit und damit zu einer verbesserten Verkehrssicherheit bei. Entsprechend verzichtet der Gemeinderat auf die Erstellung eines Vertikalversatzes beim erwähnten Fussgängerstreifen.

Kreditbewilligung für die Instandstellung des Spielplatzes Dorfzentrum

Der Spielplatz im Dorfzentrum befindet sich aktuell in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat misst diesem Spielplatz eine grosse Bedeutung für die Bevölkerung und die Familien zu. Deshalb hat er einen Kredit von rund CHF 125 000.– gesprochen, damit die Spielgeräte so rasch als möglich ersetzt und der Fallschutzbelag eingebaut werden können.

Geplant ist die Errichtung einer Multispielanlage, ein Zwergenbaumhaus, eine Wippe, eine Zweifachschaukel sowie ein drehbarer Kletterturm.

Während der Umbauphase bitten wir um Verständnis, dass im Dorfzentrum kein Spielplatz zur Verfügung stehen wird.

Interaktive Torwand im Grossacher

Das Sportamt des Kantons Zürich hat für das Jahr 2026 ein Impulsprogramm Sportinstallationen lanciert. Im Rahmen dieses Programms erhalten Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, sich für eine Torwand oder ein Spielfeld zu bewerben.

Die Gemeinde hat den Zuschlag für eine interaktive LED-Torwand erhalten. Aktuell stehen rund 100 verschiedene Spielvarianten zur Verfügung.

Die Torwand soll längsseitig beim Allwetterplatz des Schulhauses Grossacher installiert werden. Das Sportamt des Kantons Zürich übernimmt die Kaufkosten der Torwand und sämtliche Aufwendungen dieser Materialien während fünf Jahren. Der Gemeinderat sprach den Kredit für die Erstellung von Fundamenten sowie des Stromanschlusses in der Höhe von circa CHF 5000.–. Der LED-Stromverbrauch wird mit CHF 100.– pro Jahr geschätzt.

Einführung des Amtomats für elektronische Verfahrenshandlungen

Der Kantonsrat hat am 30. Oktober 2023 eine Änderung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes betreffend elektronische Verfahrenshandlungen beschlossen. Schriftliche Verfahrenshandlungen sind heute an die Papierform gebunden. Durch diese Änderung kann das Erfordernis der «Schriftlichkeit» künftig auch in elektronischer Form erfüllt werden. Dies betrifft alle verwaltungsrechtlichen Verfahrenshandlungen, bei denen die kantonale Gesetzgebung die Form der «Schriftlichkeit» verlangt. Behörden und Personen, die als berufsmässige Vertreterinnen und Vertreter vor Verwaltungsbehörden oder Gerichten auftreten, sind ab Inkrafttreten der Rechtsänderung verpflichtet, Verfahrenshandlungen nach diesem Gesetz mit allen Behörden im Kanton Zürich elektronisch vorzunehmen.

Die Bevölkerung kann auch nach der Neujahrswende verwaltungsrechtliche Verfahren analog durchführen. Wenn sie hingegen digital mit der Gemeindeverwaltung korrespondieren möchte, müssten sie inskünftig via Incamail mit der Gemeinde kommunizieren (diesen Kanal nutzt die Gemeindeverwaltung bereits) und auch eine private qualifizierte elektronische Signatur anschaffen. Beides wäre für die Bevölkerung – zumindest ab einem bestimmten Kontingent – kostenpflichtig.

Die Städte Uster und Kloten sowie die Gemeinde Thalwil haben mit der Firma JAXForms AG nun ein e-Formularservice Portal (kurz «Amtomat») programmiert, das einen unkomplizierten, digitalen und medienbruchfreien Dienstleistungsbezug zwischen der Bevölkerung und den Behörden ermöglicht. Dieser Amtomat ist aktuell bei den genannten Städten und Gemeinden als neuer Onlineschalter in Betrieb. Als Ziel der beteiligten kommunalen Organisationen ist die weitgehende digitale Abwicklung der einzelnen Dienstleistungen angestrebt. Diese Services (wie Veranstaltungsgesuch, Sozialhilfeantrag, Wohnsitzbestätigung etc.) ersetzen keine fachliche Prüfung, erleichtern aber die Antragstellung und den Erstkontakt mit der Verwaltung deutlich. Der Amtomat ist unabhängig von den Webdienst-Anbietern einsetzbar und stellt die nötigen Schnittstellen zur Verfügung.

Für die Einführung des Amtomats sowie die Mitgliedschaft im Verein zur Führung und Weiterentwicklung des Amtomats hat der Gemeinderat den notwendigen Kredit gesprochen.

Mit dem Amtomat erhält die Bevölkerung und andere Beteiligte der Verwaltungsvorgänge die Möglichkeit, über einen sicheren massgeblichen Kanal kostenlos mit der Gemeindeverwaltung zu kommunizieren und sich mit der Applikation AGOV kostenlos sowie rechtsgenügend zu authentifizieren. AGOV nutzen bereits viele Personen für die digitale Einreichung der Steuern, weshalb diese Applikation schon weit verbreitet sein dürfte. Mit der Einführung des Amtomats wird der digitale Behördenzugang damit für die Bevölkerung kostenlos und sie benötigen im Kontakt mit der Gemeinde keine eigene qualifizierte elektronische Signatur.

Mittelfristig sollen die Angebote des Online-Schalters mit dem Amtomat digital oder teilweise vollständig automatisiert angeboten werden. Auch eine integrierte Bezahllösung mit den gängigsten Zahlungsmitteln steht mit dem Amtomat zur Verfügung.

Weitere Geschäfte des Gemeinderates

- Vernehmlassung zur Totalrevision der Verordnung über die Information und den Datenschutz sowie zum Neuerlass der Verordnung über das Verzeichnis der algorithmischen Entscheidungssysteme
- Festlegung der Termine für das Jahr 2027
- Abnahme des Revisionsberichts zur durchgeführten Prüfung im Bereich Krankenversicherungsgesetz
- Verabschiedung der Kreditabrechnung zur Photovoltaik-Anlage auf dem Kindergarten Rüti zu Händen der Gemeindeversammlung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 34 434.80 (ohne Investitionsbeitrag des Bundes)
- Verabschiedung der Kreditabrechnung zur Photovoltaik-Anlage auf dem Landgasthof Breiti zu Händen der Gemeindeversammlung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 88 172.25 (ohne Investitionsbeitrag des Bundes)
- Unterschutzstellung des Gebäudes und Genehmigung des verwaltungsrechtlichen Vertrages im Zusammenhang mit dem Vielzweckbauernhaus an der Lufingerstrasse 7
- Anpassung der Gebühren im Trinkwasser- und Abwasserbereich per 1. Januar 2027 (effektive Höhen sind amtlich publiziert auf der Website zu finden)
- Veranlagung von rund CHF 300 000.– Grundstückgewinnsteuern

Zwischenbericht zum Japankäfer

Von der kantonalen Stelle hat die Gemeinde in einem Zwischenbericht erfahren, dass in Winkel bislang keine Japankäfer in den Fallen gefunden wurden. Die Anzahl der gefangenen Käfer (in anderen Gemeinden) ist mit rund 5000 Stück im Vergleich zum Vorjahr aber konstant geblieben.

Daraus lässt sich vermutlich ableiten, dass die Massnahmen in Winkel gegriffen haben und deshalb keine Käfer gefangen wurden. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für die Umsetzung der übergeordnet festgelegten Massnahmen und ist sich der Konsequenzen für die betroffene Bevölkerung bewusst. Gerade wegen dieses Umstands ist die Unterstützung der Menschen im Ortsteil Rütli besonders zu verdanken und ihr Handeln wertzuschätzen.

Einwohnerstatistik vom 31. August 2026	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. August	5158	4160	998
Einwohner am 31. Juli	5183	4189	994
+ / –	–25	–29	+4

Mitteilungen Bestattungsamt

Todesfälle

Huser Kurt, geboren am 18. Mai 1970, von Rümlang/ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 15. August 2026.

Huser-Orlandi Elisabeth Rosa, geboren am 31. Januar 1936, von Rümlang/ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 17. August 2026.

Nicoli Francesco, geboren am 15. Januar 1988, von Bachenbülach/ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 23. August 2026.

Gilgen Marianne, geboren am 6. Mai 1950, von Erstfeld/UR, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 28. August 2026.

Fundbüro

Im Monat August 2026 wurde folgender Gegenstand als vermisst gemeldet:

– **Goldkette mit Engelanhänger**

Verlustort: Spielplatz Römerweg, Winkel, Verlustdatum: 24. August 2026

In den Monaten August/September 2026 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– **Trotti**

Fundort: vor Gemeindeverwaltung Winkel, Funddatum: anfangs September 2026

– **Veloschloss hellblau**

Fundort: Schützenhaus Winkel, Funddatum: 4. September 2026

– **Kopfhörer**

Fundort: Schützenhaus Winkel, Funddatum: 4. September 2026

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, 044 864 81 11, melden.

Abteilung Sicherheit und Umwelt Winkel

«Poschtibus»-Fahrdienst im Jahr 2026

Möchten Sie hin und wieder in Bülach einkaufen oder etwas erledigen, verfügen jedoch über kein eigenes Fahrzeug und möchten unabhängig vom öffentlichen Verkehr sein?

Dann profitieren Sie als Einwohnerin oder Einwohner unserer Gemeinde von unserem kostenlosen Fahrdienst **«Poschtibus»**:

Wann	Alle zwei Wochen, jeweils am Mittwochnachmittag ab 14.00 Uhr
Wohin	Einkaufszentrum Sonnenhof in Bülach
Rückkehr	ca. 16.00 Uhr an Ihrem Wohnort

Der «Poschtibus» holt Sie direkt bei Ihnen zu Hause ab und bringt Sie zum Einkaufszentrum Sonnenhof, wo Sie Ihre Einkäufe und Erledigungen (z. B. Bank, Bekleidung usw.) tätigen können. Anschliessend werden Sie wieder bequem nach Hause gefahren.

NEU ab Januar 2026

Sie wären froh um Unterstützung beim Einkauf in Bülach?

Geben Sie bei der Anmeldung an, wobei Sie gerne Hilfe hätten – wir organisieren für Sie eine passende Assistenzperson (kostenlos), die Sie beim Einkaufen begleitet.

Fahrdaten

Der Fahrdienst findet, sofern möglich, **alle zwei Wochen** statt.

Die genauen Daten des laufenden und des kommenden Monats werden jeweils in der dorfszeitig veröffentlicht. In den Schulferien pausiert der Fahrdienst.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Montagmittag in der Woche des Fahrdienstes an bei:

Nadine Hirsiger, Schulverwaltung

Bürozeiten: Montag- und Mittwochvormittag sowie Donnerstag ganzer Tag
Telefon: 044 864 81 76, E-Mail: nadine.hirsiger@schule-winkel.ch

Übersicht der «Poschtibus»-Fahrten im Oktober und November 2026

21. Oktober 2026

4. und 18. November 2026

Abschied und Neustart

Nach sechs Jahren hat Julian Diaz das Redaktionsteam der «dorfziitig» verlassen, da er in die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde und ein Doppelmandat bei der Gemeinde nicht möglich ist. Monat für Monat hat er dazu beigetragen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner mit Informationen aus der Gemeinde Winkel versorgt wurden.

Wir bedauern, auf seine weitere Mitarbeit verzichten zu müssen und danken ihm für seinen stets hervorragenden Einsatz. Für seine weitere Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute.

Leider hat uns auch Christian Margreth verlassen, der während zweieinhalb Jahren das Redaktionsteam tatkräftig unterstützte. Auch ihm danken wir für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Für das Redaktionsteam konnten wir neu Carolina Ribeiro und Manuela Stettler verpflichten. Wir freuen uns auf ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Gemeinderat und das Redaktionsteam wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung bei der neuen Aufgabe.

Gemeinderat und Redaktionsteam dorfziitig

Ehrungen 2026 von Winkler Einwohnerinnen und Einwohner

Einer Tradition folgend werden zum Jahresabschluss die sportlich, künstlerisch oder kulturell, national oder international erfolgreichen Einwohnerinnen und Einwohner geehrt. Dies geschieht jeweils an der letzten Gemeindeversammlung im Jahr.

Im Bereich Sport wurde vom Gemeinderat festgelegt, dass Schweizer-, Europa- und Weltmeistertitel wie auch Olympische Erfolge (Ränge 1 bis 3) geehrt werden. Auf Ehrungen für persönlich erzielte Erfolge an diversen kleineren respektive individuellen Sportanlässen wird verzichtet.

In diesem Jahr finden die Ehrungen am 30. November 2026 statt.

Hatten vielleicht gerade Sie einen solchen Erfolg? Oder ist Ihnen eine Einwohnerin, ein Einwohner der Gemeinde bekannt, der 2026 Besonderes geleistet hat?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 6. Oktober 2026 bei der Gemeindekanzlei (044 864 81 04 oder info@winkel.ch). Besten Dank.

Gemeinderat Winkel

Pflanzenrückschnitt erhöht die Verkehrssicherheit

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sträucher und Bäume, welche sich im öffentlichen Strassen- und Gehwegbereich befinden, die Sicherheit des Verkehrs und der Fussgänger gefährden können.

Ebenso können diese für das Abfuhrwesen sowie die Strassenreinigung und die Schneeräumung zu einer wesentlichen Behinderung führen. Denken Sie bitte beim Rückschnitt daran, dass nasse oder mit Schnee bedeckte Äste und Zweige durch das zusätzliche Gewicht allenfalls noch weiter in das Lichtraumprofil hinausragen! Das Lichtraumprofil ist dauernd freizuhalten, auch bei belaubtem sowie bei nassen Verhältnissen.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

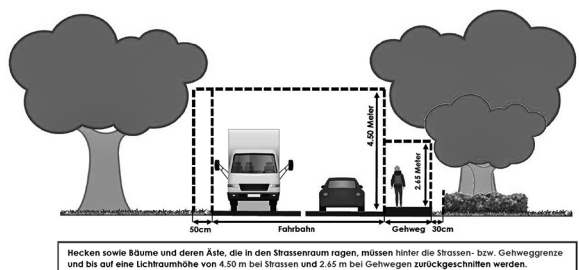
- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm, ab Strassenhöhe gemessen, nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 m und über Fusswegen 2.65 m betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung)
- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Alle Grundeigentümer werden ersucht, Bäume, Sträucher und dergleichen entlang von Strassen und Wegen rechtzeitig zurückzuschneiden und deren Pflege besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Pflanzenrückschnitt erhöht die Verkehrssicherheit!

Die nächste Häckselaktion wird am **Montag, 12. Oktober 2026** durchgeführt. Bitte nutzen Sie diese!

Besten Dank!

Abteilung Sicherheit und Umwelt
und Werkabteilung Winkel





www.notfalltreffpunkt.ch

Gemeinde Winkel



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Winkel Hilfe finden.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diesen Flyer gut auf.

August 2021, Gemeinderat Winkel

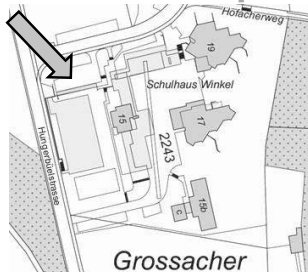
Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde dient bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:



Winkel
Hungerbühlstrasse 15

Schulanlage Grossacher

Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden Sie sich an die Gemeinde.

Herausgeberin: Gemeinde Winkel, Seebnerstrasse 19, 8185 Winkel, info@winkel.ch



www.notfalltreffpunkt.ch

Evakuuation

So läuft eine Evakuuation ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Mit Rücksicht entsorgen – für ein gutes Miteinander

Aufgrund von zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung weisen wir erneut auf die geltenden Benutzungszeiten der Sammelstelle beim alten Feuerwehrgebäude in Winkel hin. Durch das Einhalten der Öffnungszeiten werden unnötige Lärmbelastungen und Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft vermieden.

Entsorgen erlaubt:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten inklusive Sonn- und Feiertage ist die Entsorgung gemäss Art. 9 Abs. 3 der Abfallverordnung sowie Art. 14 Abs. 5 der Polizeiverordnung der Gemeinde Winkel nicht erlaubt. An dieser Entsorgungsstelle dürfen ausschliesslich Glasflaschen und Aluminium (Alu) entsorgt werden. Alle anderen Abfälle sind gemäss den Vorgaben im Abfallkalender zu entsorgen.

Bei der Benutzung wird um Rücksichtnahme auf die Anwohnerschaft gebeten. Insbesondere sollen Fahrzeugmotoren abgestellt, unnötiger Lärm vermieden und der Trottoirbereich als Schulweg freigehalten werden. Zudem ist darauf zu achten, dass Tragtaschen und andere Gebinde weder in den angrenzenden privaten Abfallcontainern noch vor den Mulden deponiert werden dürfen (Littering). Solche Gebinde sind im Hauskehricht zu entsorgen.



Benutzungszeiten
Entsorgungsstelle

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr
Samstag	08.00 - 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertage	GESCHLOSSEN

Wichtig:

- Ausserhalb der angegebenen Zeiten ist die Entsorgung nicht erlaubt.*
- Motor von Fahrzeugen abstellen.
- Unnötigen Lärm (z.B. durch Autoradio) vermeiden
- Trottoir freigehalten (Schulweg!)
- Gebinde, Taschen etc. nicht fremdentsorgen

*gemäss Art. 9 Abs. 3 der Abfallverordnung und Art. 14 Abs. 5 der Polizeiverordnung der Gemeinde Winkel



Die Gemeinde Winkel und Anwohnende zählen auf Ihre Rücksichtnahme.
Zu widerhandlungen werden angezeigt.

Vergangene Ausgaben der dorfziitig online verfügbar

Haben Sie eine Ausgabe der dorfziitig verpasst oder möchten Sie noch einmal in einem früheren Artikel stöbern? Kein Problem! Sie können die vergangenen Ausgaben ganz bequem online einsehen. Besuchen Sie einfach die Website unserer Gemeinde unter:

www.winkel.ch/dorfziitig

Dort finden Sie das Archiv mit den bisherigen Ausgaben unserer beliebten Gemeindepublikation. So können Sie jederzeit auf interessante Artikel, Ankündigungen und Berichte zugreifen – egal, ob Sie zu Hause oder unterwegs sind.

Bleiben Sie immer informiert über das Geschehen in Winkel, indem Sie regelmässig in die aktuelle oder eine vergangene dorfziitig hineinschauen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

dorfziitig

Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 2. Oktober
 Freitag, 9. Oktober
 Freitag, 16. Oktober
 Freitag, 23. Oktober
 Freitag, 30. Oktober



Altpapiersammlung

Dienstag, 6. Oktober 2026

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden Sie diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!

**Bitte vor
7 Uhr an der
Strasse
deponieren**



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 7. Oktober
 Mittwoch, 14. Oktober
 Mittwoch, 21. Oktober
 Mittwoch, 28. Oktober



Kartonsammlung

spätestens um 7.00 Uhr
an der Strasse bereitstellen

Montag, 12. Oktober
Montag, 26. Oktober



Häckseln

Montag, 12. Oktober 2026

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch an den darauffolgenden Werktagen erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



**Das Sonderabfallmobil kommt.
Kommen Sie auch.**

Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Mittwoch, 21. Oktober 2026

15.00–18.00 Uhr, Römerweg 9, Kloten:
Hauptsammelstelle



Diese Medien sind neu bei uns eingetroffen

Belletristik und Sachbücher Erwachsene

Im Park der aufgehenden Sonne, *Michiko Aoyama*

Matcha-Tee am Montag, *Michiko Aoyama*

Mühlensommer, *Martina Bogdahn*

Keine Angst, Darling, *Vera Buck*

Yesteryear, *Caro Claire Burke*

Magisch, *Annika Büsing*

Das kleine Landhotel in Portugal, *Julie Caplin*

Good Girl Exit, *Silvi Carlsson*

In die Schweiz, *Emma Cline*

Geheimes Paradies, Band 6, *Julie, Dubois*

Hummerjahre, *Beatrix Gerstberger*

Keine Zeit zum Abschiednehmen, *Beatrix Gerstberger*

Die Briefträgerin, *Francesca Giannone*

Frau Morgenstern und die Entführung, Band 8, *Marcel Huwyler*

Kalt wie die Luft, *Ørjan Nordhus Karlsson*

Theo in Golden, *Allen Levi*

Iss dich jung, *Valter Longo*

Alles ihre Schuld, *Andrea Mara*

Die Lebensentscheidung, *Robert Menasse*

Alles wird Asche, *Nele Neuhaus*

Ottolenghi Simple too, *Yotam Ottolenghi*

Whistler, *Ann Patchett*

Violette oder Frisches Wasser für die Blumen, *Valérie Perrin*

Die Bernsteinfischerin, *Lisa Quentin*

Bedrohliche Alpillen, *Cay Rademacher*

Jetzt beginnt das Leben, *Alex Schulman*

Die Strasse, *Robert Seethaler*

Hinaus in den Wind, *Trude Teige*

Im Licht der Lofoten, *Sophie Van der Linden*

Der Capri-Krimi, Band 3–5, *Luca Ventura*



Neue Bücher für Mittelstufenkids

Gymi-Vorbereitung Deutsch 26/27

Gymi-Vorbereitung Mathe 26/27

Reihen:

Animox Origins, Das Geheimnis des Kolibris, Band 3

Der Pakt der Schlittenhunde, Das geheime Leben der Tiere. Arktis

Die schlimmste Klasse der Welt – Geister und Geschenke, Band 7

Die Schule der magischen Tiere – Das offizielle Lexikon

Ein Mädchen namens Willow, Zwischenzeit, Band 6

Memo – Wissen entdecken, Hunde

Mira – #herzschmerz #party #gurkenmaske, Band 9

National Geographic Kids, Abenteurer einer Wildtierärztin

PS: Du bist ein Schatz! Band 8

Stadt der Magier, Stadt der Brüder und Entführer, Band 4

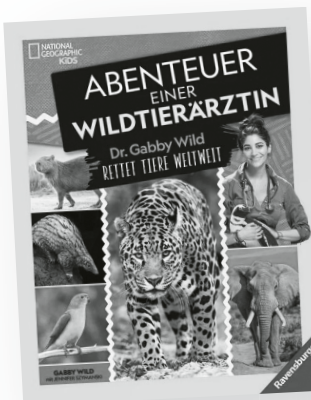
Stitch reist in der Zeit 2

Viktoria Sarina, Honiggold – Das Rätsel der Bäckerei

Warrior Cats – Die Prophezeiungen beginnen, Band 3

Wild Stork, Beschützer des Waldes, Band 1

Wilderland, Der Berg, Band 4



Neue Bücher für Unterstufenkids

Trubel auf dem Jahrmarkt, Gemma Brie
 Der Kürbisdieb, Alice Hemming
 Ein Drache macht Theater, Sandra Hohenstein
 Das kleine Wir feiert Geburtstag, Steffi Korda
 Grumpy Monkey, Suzanne Lang
 Die Biber-Klasse, Saskia Niechzial
 Knarze – bis die Äste knacken! Heiko Wolz



Reihen:

William Shakespeare, Little People, Big Dreams
 Usain Bolt, Little People, Big Dreams

Edurino

Alex – Kalender und Jahreszeiten
 Gesunde Ernährung mit Ari

Tonies

Bisasam
 Glumanda
 Pikachu



*Für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben ist
 die Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel verantwortlich!*

Audiovisuelle Lesung «Der Reporter», 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Hanspeter Bäni wurde für seine Dokumentationen mehrfach ausgezeichnet. Bestimmt kennen auch Sie eine der vielen Dokumentationen, welche er fürs SRF gedreht hat. Besonders seine Reportagen über «Carlos» und das bewegende Schicksal der «Weissen Königin» erhielten viel Aufmerksamkeit. Hanspeter Bäni gewährt uns spannende Einblicke hinter die Kulissen seiner Dokumentationen und deren Entstehungsgeschichten. Wir freuen uns sehr, ihn am Freitag, 23. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum im Schulhaus Grossacher B begrüssen zu dürfen. In der Pause gibt es einen Apéro. Der Eintritt ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

Save the date

13. November 2026, Erzählnacht unter dem Motto «Stimmen»

14. November 2026, Kunstkaffee mit Melanie Walder

Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Schulferien vom 5. bis zum 16. Oktober 2026 hat die Gemeinde- und Schulbibliothek jeweils am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen wunderschöne Herbsttage!

Medien rund um die Uhr und überall ausleihbar mit: Onleihe 3 & Filmfreund!

Medien 24/7 überall ausleihbar mit: Onleihe 3 & Filmfreund!

App herunterladen und den persönlichen Zugangscode bei uns anfragen!



Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Telefon 044 864 81 89

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 15.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Schulferien:
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

bibli@bibliothek-winkel.ch
www.bibliothekwinkel.ch

**Pfarrerin Sandra Abegg-Koch, Grampenweg 5, 8180 Bülach,
043 411 41 67, sandra.abegg@refkirchebuelach.ch**

Liebe Winklerinnen und Winkler,
manchmal holt einen die Wirklichkeit schneller ein, als man schreiben kann. Kaum hatte ich in der letzten Ausgabe von Erntedank erzählt, von Apfelkörben und Kürbissen und der Freude am Danken – da zog der Hagel durchs Unterland. Und mit ihm ging so manches kaputt, was Wochen und Monate gewachsen war: Gemüsebeete, Reben, Obstbäume, sorgsam gehegte Balkonblüemli – und natürlich viele Dächer, Fassaden, Fensterscheiben und Autos.

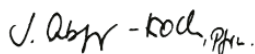
Ich gebe zu, das passt nicht so recht zusammen: Dank feiern und dann zusehen müssen, wie Hagelkörner vieles niederschlagen. Aber vielleicht gehört genau das zum Leben – und auch zum Glauben: dass wir nicht nur dann dankbar sein dürfen, wenn alles gut geht. Erntedank ist ja kein Dank für perfekte Ernten. Er ist ein Dank dafür, dass überhaupt etwas wächst, dass wir uns um Boden und Pflanzen und einander kümmern dürfen – und dass wir nicht allein sind, wenn etwas zerstört wird.

Es waren viele Schäden zu beklagen. Aber in den Tagen nach dem Hagel habe ich erstaunlich viele Geschichten gehört von Nachbarinnen und Nachbarn, die sich gegenseitig geholfen haben: beim Aufräumen und Zusammensammeln, beim Abdecken von durchlöchernten Flächen, bei der schnellen Ernte von angeschlagenen Früchten oder einfach mit einem offenen Ohr für die Erlebnisse und Schrecken dieser Tage. Das ist auch eine Art Ernte: etwas, das zwischen uns Menschen wächst, gerade wenn es schwierig wird.

Inzwischen ist der Herbst ein Stück weitergezogen, und vieles, was zerzaust war, hat sich wieder erholt oder wurde repariert. Noch nicht alles, aber mehr, als man nach jenem Morgen zu hoffen gewagt hätte. Das erinnert mich daran, dass Dank und Sorge selten nacheinander kommen, sondern oft gleichzeitig da sind. Beides darf Platz haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst – mit hoffentlich vielen guten Tagen und Erlebnissen.

Herzlich
Ihre Pfarrerin



Sandra Abegg

Auf unserer Website **www.refbuelach.ch** finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste der reformierten Kirchgemeinde.

Gottesdienst

feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Bülach

Folgende Angebote im Oktober/November möchten wir Ihnen besonders empfehlen:

Sundate Familiengottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr mit 2. Klass-Unti-Kindern, Tauferinnerung und Sundrink, Pfarrerin Eva Caspers



Gottesdienst am Reformationssonntag

Sonntag, 1. November 2026, 10.00 Uhr

Pfarrerin Antje Martin, Gastrednerin: Frauke Böni, Stadtpräsidentin Bülach

Gottesdienst in der Pflegewohnung für Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste

Dienstag, 27. Oktober, 10.30 Uhr in der PW Tüfwis Winkel

mit Pfarrerin Anne-Kathrin Bolender



Gottesdienstzeiten

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	8.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
	9.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	9.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstags	17.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während der Schulferien)
	18.00 Uhr	Gebetsgruppe

Agenda ab dem 1. Oktober 2026

Do.,	1.10.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
		19.00 Uhr	Rosario e Adorazione Eucaristica
Fr.,	2.10.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
		13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa.,	3.10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof
So.,	4.10.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof, anschliessend Sonntagscafé
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof, anschliessend Sonntagscafé
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.,	5.10.	14.00 Uhr	Strickfrauen bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.,	6.10.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier deutsch / italienisch
		18.45 Uhr	Eucharistiefeier im Alterszentrum Grampen
Do.,	8.10.	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)



Katholische Kirche Bülach

Di.,	13.10.	14.00 Uhr	Tombola (im Pfarreizentrum)
Sa.,	17.10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		19.00 Uhr	S. Messa – Gruppo Madonnina di Schönstatt
So.,	18.10.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.,	19.10.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.,	20.10.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Fr.,	23.10.	13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal/Pfarreizentrum)
Sa.,	24.10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier deutsch/italienisch mit Marroni-Plausch im Anschluss
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Albanisch
So.,	25.10.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier / HGU-Eröffnungsgottesdienst
		11.00 Uhr	ökumenischer Erntedank-Gottesdienst Winkel
Di.,	27.10.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
		18.45 Uhr	Eucharistiefeier im Altersheim Rössligasse
Sa.,	31.10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach

Herbstferien

Das Sekretariat ist während der Schulferien vom Montag, 5. Oktober bis Freitag, 16. Oktober, montags bis freitags von 9.00–11.00 Uhr geöffnet. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst.

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. Wir bitten die Gottesmutter, unsere Bitten zu Ihrem Sohn zu tragen: für unser Land, für alle Menschen der Schweiz und für alle Völker der ganzen Welt. So laden wir Sie ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet in unserer Kirche, am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 14.30 Uhr.

Ihre Verwaltung.

Für eine Gemeinschaft,
die sich auf das Wesentliche
konzentrieren kann.



Kaufmännisch Transparent.



Administrativ. Persönlich.



Technisch. Vorausschauend.



Entlastung. Rundum.

Lernen Sie uns kennen:



Bei Fragen: 044 512 85 12 · verwaltung@partnet.ch · partnet.ch



Smart Balance ACC

TRUHAND | STEUERN | BERATUNG | IT

Ihre Finanzen und Prozesse in Balance

— Persönlich ★ Vertrauensvoll ★ Kompetent —

Für Privatpersonen, KMU und Start-ups:
Wir schaffen Klarheit, Ordnung und nachhaltige Lösungen
in Finanzen, Steuern, Administration und IT.



**Buchhaltung &
Controlling**



Steuerberatung



Firmengründung



**Nachlassverwaltung
& Erbteilung**



**IT-Consulting &
Projektmanagement**

KLARHEIT
SCHAFFT
PERSPEKTIVEN



FINANZEN

TECHNOLOGIE

ERFOLG



Smart Balance ACC
Im Hofacher 32b
8185 Winkel, Zürich



+41 79 866 00 55



info@sbacc.ch



www.sbacc.ch



SCHWEIZER WERTE.
FÜR IHRE ZUKUNFT.

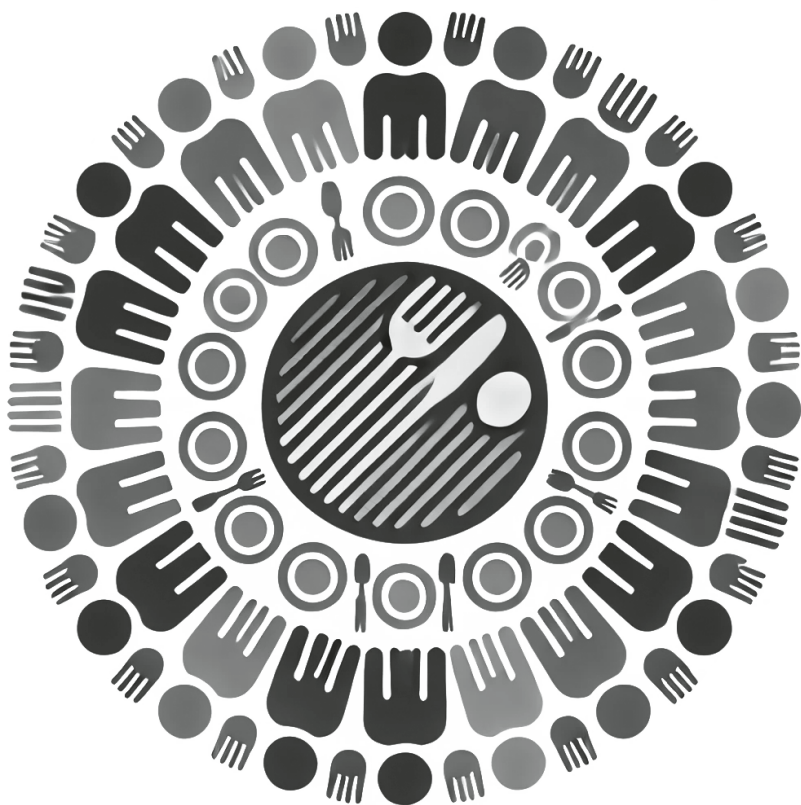
Einladung zum Mittagstisch

Dienstag, 13. Oktober 2026, 12.00 Uhr

Landgasthof Breiti

Das Pro Senectute-Team freut sich auf Sie.

Anmeldung bei Veronika Schnetzer per E-Mail veronikaschnetzer@bluewin.ch oder per Telefon 079 679 18 20 bis am Freitag der Vorwoche



Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Niemand will allein alt werden

Genau das ist auch der Titel zur diesjährigen Herbstsammlung der Pro Senectute Kanton Zürich.

Alt zu werden gehört zum Leben – einsam zu sein sollte jedoch kein unausweichlicher Teil davon sein. Viele ältere Menschen leben zurückgezogen, weil Angehörige und liebe Freunde und Bekannte bereits verstorben sind.

Die Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich vielfältig dafür ein, älteren Menschen ein würdiges Leben zu ermöglichen. Das kann materielle Unterstützung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit sein. Sie unterstützt auch uns als Team in den Ortsvertretungen.

Als Ortsvertretung hier in Winkel organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, an denen sich Seniorinnen und Senioren unkompliziert treffen können. Besonders wertvoll ist es für viele, sich über gemachte Erfahrungen austauschen zu können. In den Erinnerungen tauchen gemeinsame Erlebnisse auf und beleben uns in Gedanken mit all den Menschen, mit denen wir – sei es in der Schule, bei der Arbeit, im Sport oder bei einem gemeinsamen Hobby – in unserem Leben verbunden sind oder waren.

Im nächsten Frühjahr werden wir den Film «Hallo Betty» zeigen. Einige von Ihnen kennen noch Emmi Creola, die mit ihrer Familie in Winkel lebte. Sie hat die Ikone «Betty Bossi» erschaffen, eine prägende Instanz in vielen Schweizer Küchen. Auch diejenigen, die sie nicht kannten, werden durch ihre Geschichte den Bezug zur eigenen Biografie und damit zu vielen gemachten Erfahrungen und prägenden Erlebnissen herstellen.

Liebe Winklerinnen, liebe Winkler

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, damit niemand im Alter allein bleiben muss. Ihre Spende schenkt nicht nur Unterstützung – sie schenkt auch das Gefühl, dazugehören.

Im Namen des Teams der Ortsvertretung Winkel bedanke ich mich für Ihre Spende ganz herzlich.

Veronika Schnetzer

Spenden für die Pro Senectute Kanton Zürich: IBAN CH95 0900 0000 8007 9784 4
Falls Sie direkt für die Aktivitäten der Ortsvertretung spenden wollen:
PostFinance 8180 Bülach PSZH-UF Winkel IBAN CH64 0900 0000 1649 8765 2

Angebote in Winkel:

Fit/Gym leicht:	Am Montag im MZR, Stiftung Hans Siegrist von 9.30 bis 10.30 Uhr
Fit/Gym vital:	Am Mittwoch in der Turnhalle Schulhaus Grossacher von 10.05 bis 11.05 Uhr
Kulturelle Anlässe:	Jeweils im Winterhalbjahr
Mittagstisch:	Monatlich am zweiten Dienstag im Landgasthof Breiti
Besuchsnetz:	Kontaktperson: Veronika Schnetzer, 079 679 18 20

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 Computeria* – Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch	2	3	4
5	6 Velofahren	7 Schach* – Wandern	8 Englisch	9	10	11
12 Italienisch	13 Jassen* – Modellbahn- Stamm	14 Jassen**	15 Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch	16	17	18
19 Lesekreis	20	21 Schach**	22 Computeria* – Englisch – Tavolata	23	24	25
26 Italienisch – Spielnach- mittag	27 Winkel-Treff	28 Kleiner Mittagstisch	29 Computeria** – Englisch – Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch	30	31	

Allgemeine Unterstützung

Alexandra Erbarth
079 795 72 03
info@nachbarschaftshilfe-
buelach.ch
www.nachbarschaftshilfe-
buelach.ch

Rotkreuzfahrdienst
044 388 25 00
Für Fahrten zu medizinischen
Terminen

Computeria

16.00–18.00 Uhr
*Bülach, Ref. Kirchgemeindehaus
** Bistro Soligänter
www.computeria-regio-buelach.ch

Englisch

14.00–15.30 Uhr
Landgasthof Breiti
Andrea Schellenberg
079 237 03 48
andrea_schellenberg@hispeed.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Französisch

9.30–11.00 Uhr
Landgasthof Breiti
Maggie Hosang, 044 860 00 61
margrit@hosang-winkel.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Gedächtnistraining

9.30–11.00 Uhr
Küchenraum Stiftung Hans Siegrist
Ursula Colberg, 044 860 04 48
usch44@gmx.ch

Italienisch

14.00–15.30 Uhr
Ort offen
Daniela Erni anfragen
079 666 32 23, daniela@erni.org

Jassen

14.00–17.00 Uhr
* Landgasthof Breiti
** Stützli
Anmeldung bis 11.10.
Roman Staub, 076 416 13 03
annyroman@bluewin.ch

Kleiner Mittagstisch

12.00 Uhr, Lufingerstrasse 2B,
Niederrüti
Anmeldung bis 26.10., 18.00 Uhr
Margrit Grünenwald, 044 858 33 61
m.gruenenwald@reflectionracing.ch

Kultur

Keine Veranstaltung im Oktober
Ursula Verhein, 044 860 68 55
uverhein@gmail.com
Urs Stähli, 076 335 71 84
ustaehli@yahoo.com

Lesekreis

19.30–22.00 Uhr
Bibliothek, Schulhaus Grossacker
Weitere Interessenten melden
sich bei Urs Stähli
Urs Stähli, 076 335 71 84
ustaehli@yahoo.com

Modellbahn-Stamm

19.00–22.00 Uhr
In der Taverne vom Stützli
Peter Hosang, 044 860 00 61
peter@hosang-winkel.ch

Schach

14.00–17.00 Uhr, Stützli
*Anmeldung bis 5.10.
**Anmeldung bis 19.10.
Roman Staub, 076 416 13 03
annyroman@bluewin.ch

Spanisch

14.00–15.30 Uhr
Landgasthof Breiti
Esther Baumann, 044 860 64 45
esther.baumannmoser@bluewin.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Spielnachmittag

14.00–17.00 Uhr
Prisca Durrer, 079 709 01 21
priscadurrer@hispeed.ch

Tavolata

Bei Romy Buzdygan
Weitere Interessenten melden
sich bei Charlotte Meier
079 640 38 80
charlotte.meier46@gmail.com

Velofahren

Parkplatz Gemeindehaus
Ausweichdatum: 13.10.
für Details siehe Seite 35
Ueli Huber, 044 861 01 45
Zuelis@gmx.ch
Ueli Gutmann, 044 321 75 26
uguku@bluewin.ch

Wandern

Dorfplatz Breiti
Kloten–Gerlisberg–Eigentäl–
Oberembrach
für Details siehe Seite 36
Anmeldung bis 6.10. bei
Heinz Schenkel, 079 639 67 48
heinz.schenkel@gmx.ch
Erich Brun, 044 860 74 22
ebrun_winkel@bluewin.ch

Winkel-Treff

15.00–17.00 Uhr, Breitisaal
Farben in der Tierwelt
Referat von Teresa Zuberbühler
für Details siehe Seite 38
Keine Anmeldung erforderlich
Elsbeth Hiltbrand, 076 520 23 52
elsbeth@hiltis.ch

Mütter- und Väterberatung

Unsere Mütter- und Väterberaterinnen unterstützen Familien mit Baby und Kleinkind bis 5 Jahre. Sie beantworten Ihre Fragen zu: Entwicklung, Pflege, Ernährung, Schlaf oder Erziehung. Wenn sich in Ihrer Familie viel verändert und der Alltag neu ist, unterstützen wir Sie gerne. Wir beraten Sie vertraulich und kostenlos.

Beratungsstellen

Die Öffnungszeiten und Kontaktangaben der Beratungsstellen in Ihrer Nähe finden Sie online unter: zh.ch/kjz-buelach



Mehr erfahren

Weitere Informationen zur Mütter- und Väterberatung des kjz Bülach und Veranstaltungen wie den Bewegungsraum für Baby und Kleinkinder sowie Babymassage finden Sie unter: zh.ch/kjz-buelach



Hans Maag AG

Ihr Partner für Sanitär und Heizung



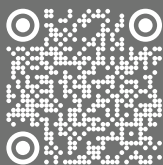
Breitstrasse 2, 8185 Winkel



044 860 14 76



hansmaag.ch



peter meier

Velo • Mofa | Shop • Werkstatt

Dorfstrasse 19, Winkel | 078 883 03 23 | meier-2rad-shop.ch



CHEMINÉEHOlz FINNENKERZEN

Von Peter Meier

Dorfstrasse 19, 8185 Winkel

Tel. 078 883 03 23

Abschlusstour Oktober 2026

Schon wieder neigt sich unsere Velosaison dem Ende zu. So treten wir für 2026 zu unserer letzten Tour in die Pedalen. Bevor wir uns dann in die «Winterpause» begeben, lade ich euch herzlich ein, den Saisonabschluss mit uns zu fahren.

Treffpunkt: Dienstag, 6. Oktober, 13.30 Uhr, Parkplatz Gemeindehaus.

Ausweichdatum Dienstag, 13. Oktober

Unsere Tour führt uns nach Niederglatt, Steinmaur, Schöfflisdorf und dann nach Niederweningen.

Dort machen wir im Restaurant mit integrierter Bäckerei unseren Boxenstopp. Heimwärts geht es via Sünikon, Dielsdorf, Nöschikon.

Die gesamte Strecke beträgt etwa 33 km, ist mehrheitlich flach und fast durchgehend geteert.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Freundliche Grüsse

Dani Fradet

079 567 59 17

daniel.fradet@bluewin.ch



113. Wanderung

Kloten–Gerlisberg–Eigental–Oberembrach

Datum	Mittwoch, 7. Oktober 2026
Zeit	11.10 Uhr, Dorfplatz Breiti
Abfahrt	Ab Winkel Zentrum: 11.19 Uhr, Bus 530 nach Kloten, «zum Wilden Mann». Umsteigen/Weiterfahrt 11.44 Uhr, Bus 520 bis Kloten, «Freienberg».
Treffpunkt	Dorfplatz Breiti oder direkt im entsprechenden Bus Richtung Flughafen.
Wanderroute	Kloten, Freienberg–Nägelimoos–Chloos–Gerlisberg–Hof Eigental–Oberembrach.
Dauer	Gemütliche 1½ bis 2 Stunden (plus Pausenhalt und Mittagsrast).
Ist dein Interesse geweckt und du bist neugierig geworden? Wenn du Freude, Lust und Spass am Wandern und der Natur hast – zögere nicht, es wäre schön, wenn auch du dabei bist. Wir freuen uns jederzeit darauf, dich bei der Wanderung mit einem warmen Lächeln herzlich willkommen zu heissen.	
Billette	Jede/r besorgt sich selbst folgende Einzelbillette: Hinfahrt: Winkel–Kloten (Zonen 112/121), mit Halbtax CHF 3.30 sowie Rückfahrt: Oberembrach–Kloten–Winkel (Zonen 123/121 und 112), mit Halbtax CHF 3.60 oder nach Bedarf eine Tageskarte für alle 3 Zonen (mit Halbtax CHF 7.20).
Kleidung	Dem Wetter entsprechende Ausrüstung. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind ratsam.
Verpflegung	Picknick aus dem Rucksack für die Mittagsrast. Aufgrund der Waldbrandgefahr ist das Bräteln an Feuerstellen verboten. Für unterwegs unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.

- Versicherung** Ist Sache der Teilnehmenden.
- Rückfahrt** Ab Oberembrach, «Dorf»: jeweils 08 ab oder 38 ab, Bus 524 nach Kloten, «zum Wilden Mann». Umsteigen/ Weiterfahrt jeweils 27 ab oder 57 ab, Bus 530 nach Winkel. Ankunft Winkel Zentrum ungefähr 16.00 Uhr.
- Anmeldung** Um eine allfällige Kontaktmöglichkeit sicherzustellen, ist eine Anmeldung bis **spätestens Dienstag, 6. Oktober 2026** unter folgender E-Mail: heinz.schenkel@gmx.ch oder via 079 639 67 48 über SMS/WhatsApp wünschenswert. Die Anmeldung wird bestätigt. Besten Dank.
- Hinweis** Bei Fragen gibt Heinz Schenkel jederzeit gerne telefonisch Auskunft.

In der Zwischenzeit grüssen euch die Wanderleiter
Erich Brun und Heinz Schenkel

Nächste Wanderung: Mittwoch, 11. November 2026

Winkel-Treff

Dienstag, 27. Oktober 2026

15.00 bis 17.00 Uhr, Breitisaal

Farben in der Tierwelt

Teresa (Zubi) Zuberbühler ist eine waschechte Winklerin und zeigt uns als passionierte Fotografin ihre faszinierenden Bilder von wunderschön farbig leuchtenden, irisierenden, aber auch gut versteckten Tieren aus Zentralamerika, aus dem Meer und von ihrem Garten in Niederrüti.



Wie verwenden Tiere auffällige Farben, um das andere Geschlecht anzulocken und welche Rolle spielen Farben und Körperformen, um mit möglichst wenig Energieaufwand andere Tiere zu fangen und zu fressen?

Zum Thema Tricks für die Tarnung in der Tierwelt sehen wir interessante Fotos von kaum erkennbaren Insekten, Vögeln, Echsen und im Sand versteckten Fischen. Farbe und Form, Schattierungen und Muster tragen dazu bei, dass diese Tiere in ihrer Umgebung fast nicht erkennbar sind. Als Gegensatz dazu brauchen viele giftige Tieren auffällige Farben, um andere Tiere zu warnen.

Lehnen Sie sich zurück und geniessen die Schönheit der Natur.

Musikalische Unterhaltung

Diese Veranstaltung wird musikalisch durch die Familie Leresche, welche ebenfalls in Winkel wohnt, unterstützt. Allegra (*2016) und Valentina (*2017) Leresche sind zwei vielversprechende Nachwuchsmusikerinnen, die bereits 1. Preise in Musikwettbewerben gewinnen konnten – Allegra mit der Violine und Valentina mit der Trompete.

Anschliessend Apéro

Eingeladen sind alle Interessierten, auch jüngere und solche, die nicht Mitglied unseres Vereins sind.

Gruppe Kultur

Besuch und Führung im Museum Langmatt in Baden

Das Museum Langmatt in Baden besitzt eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa, die in der reizvollen Jugendstilvilla präsentiert wird. Es wurde 2024 bis 2026 umfassend renoviert und lädt nun wieder zum Besuch.

Datum	Donnerstag, 5. November 14.30 Uhr
Treffpunkt	Eingang Museum, Römerstrasse 30, 5401 Baden
Programm	Führung durch die Sammlung
Kosten:	Die Führung kostet CHF 190.– Der Eintritt ins Museum kostet CHF 10.– Die Kosten werden unter den Teilnehmenden aufgeteilt.
Anreise:	mit ÖV: Bus 531 ab Winkel Seebüel Abfahrt 13.09 Uhr ab Flughafen S16, Gleis 3 Abfahrt 13.31 Uhr ab Oerlikon S6, Gleis 8 Abfahrt 13.39 Uhr Ankunft Baden 14.09 Uhr Fussweg ca. 800m Da die Anreise mit dem ÖV etwas kompliziert ist, werden wir wie üblich Fahrgemeinschaften bilden.
Anmeldung	Bis 1. November 2026 bei Beat Brand, bb.winkel@bluewin.ch oder 079 642 03 54 Bitte angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit angeboten oder nachgefragt wird. Die Gruppengrösse ist auf 20 Personen beschränkt.

Habe ich dein Interesse geweckt?

Dann freue ich mich, dich auf dieser spannenden Führung zu treffen.

Herzliche Grüsse
Ursula Verhein



Schacherseppliweg, Giswil

Donnerstag, 15. Oktober 2026

(Verschiebungsdatum: Donnerstag, 22. Oktober 2026)

Giswil, im Herzen der Schweiz gelegen, gehörte zu den 16 Meierhöfen des Klosters Murbach und war Sitz der klösterlichen Verwaltungsbeamten für das Tal Obwalden. Wir fahren mit der Zentralbahn bis zum Bahnhof Giswil, wo die Zahnradstrecke der Schmalspurbahn beginnt. Vom Bahnhof wandern wir auf einem Teilstück des Schacherseppli-Erlebnisswegs, der die Erinnerung an den Komponisten, Jodler, Äpler und Wildhüter und sein berühmtes Lied wieder aufleben lässt. Der Erlebnissweg führt dem rechten Laui-Ufer entlang aufwärts. Im Blick hat man die Obwaldner Berge – allen voran den markanten Giswilerstock. Auf einem kleinen Holzsteg überqueren wir den Lauibach und kehren nach Giswil zurück. Es folgt ein kurzes Wegstück am Ufer des Dreiwässerkanals bis zum Sarnersee. Die letzte Wanderstunde führt dem Sarnersee entlang nach Sachseln.

Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.



Wandergruppe Winkel



Wanderzeit	ca. 3.30 Stunden
Distanz	ca. 13.9 km
Höhenmeter	190 Meter bergauf und 200 Meter bergab

Gute Schuhe empfohlen, Wanderstöcke individuell
Verpflegung: aus dem Rucksack
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt	7.49 Uhr	Winkel Zentrum (Richtung Flughafen)
	7.24 Uhr	Winkel Bühlhof (Richtung Flughafen)
	7.26 Uhr	Winkel Oberrüti (Richtung Flughafen)
Ankunft	10.21 Uhr	Giswil

Rückkehr	17.39 Uhr	Winkel Zentrum
-----------------	-----------	----------------

Fahrkosten	ca. CHF 32.– mit Halbtax
-------------------	--------------------------

Unkostenbeitrag	CHF 10.–
------------------------	----------

Wanderleitung

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel
079 381 10 70, werner.sigrist@icloud.com

Die nächsten Wanderungen

Samstag: 14. November 2026 Schlusshock im Restaurant Hecht

Unsere Wandergruppe hat eine eigene Website

Anmeldung und weitere Informationen zu unseren Wanderungen über unsere Website: **www.wandergruppe-winkel.ch**

Anmeldeschluss: Montag, 12. Oktober 2026

Die Angemeldeten werden über die Durchführung per E-Mail benachrichtigt.
Die Wanderung wird ab 10 Teilnehmern durchgeführt.

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Industriebodenbeläge

Kasernenstr.3c ■ 8184 Bachenbülach
 maagag.ch ■ 043 444 00 44 ■ info@maagag.ch



Englisch

in Winkel

Ina Wildermuth

Lic.Phil. I mit Lehrdiplom für
 Maturitätsschulen

Tel: 044 860 49 80

Mobile: +4179 680 18 16

Email: inawildermuth@danur.com
 Büelhofsteig 7, 8185 Winkel

Ich bin für Sie da:

- > Lektionen für alle Stufen und Altersgruppen
- > Vorbereitungen auf Cambridge Prüfungen
 (First, Advanced, Proficiency)
- > Nachhilfe für Schule und Gymnasium
- > Konversation für Reise und Freizeit
- > Editieren und Korrekturlesen für Dokumente
- > Firmenkurse und Coaching / Business English
- > Deutsch für Fremdsprachige

Alle Inhalte auch Online via Skype / Whatsapp möglich.



**home +
 garden ag**

Kügelilostrasse 48
 8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch

Telefon 044 313 13 44

Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

SKY
TREUHAND AG

Embracherstr. 24,
 8185 Winkel

Ihr Partner für:

- Verwaltung von Stockwerk-Eigentum
- Steuer-Deklarationen
- Verwaltung von Miet-Wohnungen
- KMU-Buchhaltungen



Stephan Ebnöther

☎ 043 543 04 45

✉ info@skytreuhand.ch

Der Himmel gehört den Zugvögeln

Bei den internationalen BirdLife-Zugvogeltagen, **EuroBirdwatch**, dreht sich alles um das faszinierende Naturschauspiel Vogelzug. Die BirdLife-Familie lädt wie jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende an diversen Beobachtungsständen zum Staunen und Mitbeobachten ein. Fachleute zeigen, welche Vögel gerade Richtung Süden ziehen.

Im **BirdLife-Naturzentrum Neeracherried** gibt es am **Sonntag, 4. Oktober 2026**, zwischen 11.00 und 17.00 Uhr **Spiel und Spass rund um den Vogelzug**.

Aus den Beobachtungshütten lässt sich eine Fülle rastender Zugvögel entdecken, darunter Kiebitz und Silberreiher. Von der Plattform beim Naturzentrum aus können zudem die ziehenden Vögel beobachtet werden.

An mehr als zehn kurzweiligen und wetterfesten Posten gilt es, so geschickt und rasch wie die Zugvögel zu sein – oder ihre Nahrung zu finden. Wer entdeckt beispielsweise den sauren Wurm in der Schoggicreme?

Mit etwas Glück lässt sich im Ried sogar ein Eisvogel beobachten.

Ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie!

Infos zum NVVW findest du immer auf unserer Website **www.nvv-winkel.ch**



Foto: BirdLife Schweiz



Elternverein Winkel

lädt ein

Brettspiel Nami

mit Kaffi und Kuchen

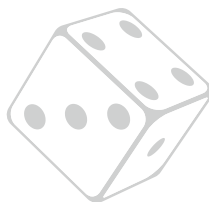
18. Oktober 2026

Wann: Ab 15.00 Uhr

Wo: MZR, Stiftung Hans Siegrist, Winkel

Anmeldung an
laura.grefkes@gmx.ch

Anmeldeschluss: 8. Oktober 2026





Grosses Jodler-Lotto

❖ Sonntag, 18. Oktober 2026 ❖

- Wo:** Gasthof zur Breiti in 8185 Winkel bei Bülach
(das ganze Haus ist rollstuhlgängig)
- Wann:** Türöffnung ab 10.30 Uhr, ab 11.00 Uhr Essen,
ab 13.00 Uhr Spielbeginn
- Was:** Spaghetti-Plausch mit drei Saucen à discretion und Salatbuffet
pro Person Fr. 25.--
*Bei jeder Reservation mit Mittagessen ist eine
Lotto-Spiellkarte beim 1. Durchgang gratis!*
- Parkplätze:** Hinter dem Gasthof Breiti, Gemeindeparkplatz
gegenüber Breiti, Volg, Post
- Bushaltestelle:** Winkel Zentrum

**Tolle Preise
zu gewinnen!**

**Reservation und Anmeldung (inkl. Mittagessen) bis
Sonntag, 11. Oktober 2026
077/421 27 59 oder per E-mail: jakob_nef@hotmail.com**

Die Jodlergruppe Swissair freut sich auf Euren Besuch!



Spielen–Bewegen–Plaudern

Chrabbelgruppe

Hier treffen sich Mütter, Väter, Grosseltern und andere Begleitpersonen mit ihren Kindern und lernen andere Familien aus dem Dorf kennen.

Bringt euren Zvieri mit – Kaffee/Tee gibt es vor Ort!

Wo?

Mehrzweckraum, Stiftung Hans Siegrist
Postweg 1
8185 Winkel

Wann?

19. Oktober, 2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember 2026
von 14.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Infos

bei Leila Uzun via WhatsApp/SMS an 079 613 39 23
oder leila.uzun@elternverein-winkel.ch



Winterfit 2026

Bald gehts los ... hallo Winter-Fitness!

Mit 6 knackigen, sportlichen Lektionen holen wir uns die nötige Fitness. Egal ob für die Skipiste, die Langlaufloipe, die Winterwanderwege oder einfach für mehr Energie und Kraft in deinem Alltag

Donnerstags 20.15 bis 21.15 Uhr, Turnhalle Grossacher / Winkel

Daten	22. Oktober	29. Oktober	5. November
	12. November	19. November	26. November

Teilnahme ab 16 Jahren, keine regelmässige Teilnahme Pflicht
(Kein An- oder Abmelden nötig)

Tenü Sportkleidung, Sportschuhe und Handtuch reichen
wer hat, darf auch seine eigene Sport-/Yogamatte Mitnehmen

Coach Carlo Bolli, Group Fitness Instruktor SAFS

Trainings Vergiss langweilige Workouts! Wir trainieren in Form von knackigen Intervall-, Zirkel- (Bootcamp) und Pyramidentrainings (AMRAP).

Ganzkörper-Workout Wir trainieren komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Muskeln und Gelenke gleichzeitig fordern.

Alltagsfit Du stärkst genau die Bewegungen, die dir auf der Piste und im Alltag helfen.
Dein Level, dein Tempo: Du bestimmst die Intensität selbst!

Koste Weiterhin pro Abend CHF 5.–, zu Gunsten einer oder mehrere wohltätige Organisationen.

Tun Sie sich und anderen Gutes, packen Sie die Sporttasche, kommen Sie vorbei und machen Sie unverbindlich mit.

Fragen richten Sie direkt an
skiturnen@sportclub-winkel.ch
www.sportclub-winkel.ch



Sommerfit

Ein herzliches Dankeschön für eure Teilnahme und euren grosszügigen Obolus. Dank eurer Unterstützung konnten wir CHF 150.– an eine wohltätige Organisation spenden. Vielen Dank fürs Mitmachen und wir sehen uns wieder beim Winterfit 2026.

Euer SC Gym Team



*Gemeinsam
durchs Leben ...* ♥

60 ♥ ♥
JAHRE
*Diamantene
Hochzeit*
Angi und Dölf Schellenberg

Am 10.9.26 dürftet ihr
euren 60. Hochzeitstag feiern.

Zu diesem ganz besonderen
Jubiläum gratulieren wir euch
von Herzen!

Ihr seid ein wunderbares Vorbild
dafür, was Liebe, Zusammenhalt
und gegenseitige Unterstützung
im Leben bedeuten.

Wir wünschen euch weiterhin
viele glückliche gemeinsame Jahre,
Gesundheit und
viele glückliche Momente
im Kreise eurer Familie und Freunde.

♥

Es gratulieren euch von Herzen
Thomas und Nadia
Sabine und Paul, Carina und Seraina
Claudia und Rolf, Nils, Kian und Finn

LIEBE ♥ RESPEKT ♥ VERTRAUEN ♥ GEMEINSAME ZEIT ♥ EIN LEBEN LANG



Stricktreff

von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Donnerstag, 26. November 2026

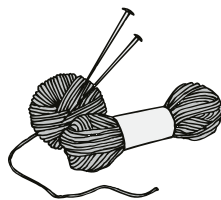
Donnerstag, 17. Dezember 2026

Strickzeit ... wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist zum Stricken, Austauschen und «Gsprächle». Alle stricken individuell an der eigenen Arbeit.

Unkostenbeitrag

CHF 8.– (inklusive ein Getränk und Snack)

Telefonische Auskunft über Durchführung erteilt:
Anita Krebsler, 044 862 11 16





Lasst uns gemeinsam Halloween feiern!

Am Samstag, dem 31. Oktober, laden wir euch wieder herzlich zu einer gemütlichen Halloween-Zusammenkunft auf dem Dorfplatz ein.

Los gehts ab 17.30 Uhr.

Es gibt feine Hotdogs, erwärmende Getränke sowie Süssigkeiten für kleine und grosse Naschkatzen.

Kommt gerne verkleidet und verbringt mit uns einen stimmungsvollen Abend mit Nachbarn und Freunden.

Kurz zusammengefasst:

Wo: Dorfplatz Winkel (vor dem Breiti-Saal)

Wann: 31. Oktober 2026

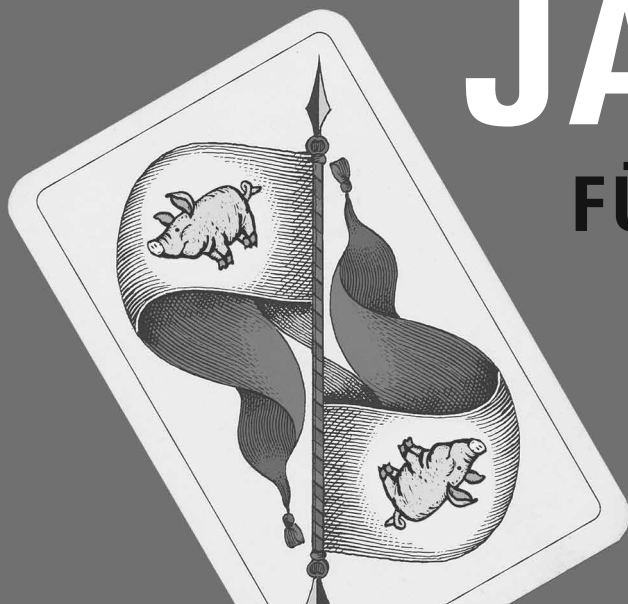
Zeit: ab 17.30 Uhr

Wir freuen uns darauf,
euch begrüßen zu dürfen!



SÄULI JASS

FÜR ALLE



FREITAG, 6. NOVEMBER

Alle Jasser und Jasserinnen sind herzlich eingeladen
zu einem Schieber mit zugelosten und abwechselnden Partnern

im Säali im Restaurant Breiti in Winkel

Ab 19.30 Uhr

Startbeitrag: Fr. 25.–

Organisiert vom Gewerbeverein Winkel





Kerzenziehen

«save the date» und Helfendenaufruf

Ort: Waldstube beim Schulhaus Grossacher

Datum: 9. bis 19. November 2026

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 15.15 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag und Sonntag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Hast du Lust, als **Helfer oder Helferin (von 12 bis 99 Jahren)**, beim Auf-/Abbau zu helfen oder das öffentlichen Kerzenziehen sowie das Kerzenziehen für die Schulklassen mit zu betreuen?

Ab sofort kannst du dich als Helfer/-in eintragen

Öffentliches Kerzenziehen sowie Auf-/Abbau



www.helferliste.online/öffentlichkerzenziehen9f90

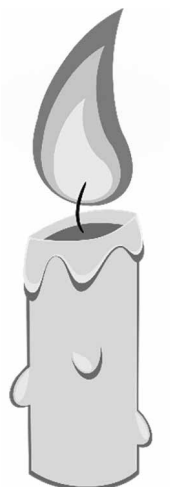
Kerzenziehen Schulklassen



www.helferliste.online/kerzenziehenschulklassen

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Bei Fragen oder Unklarheiten kannst du dich unter info@elternverein-winkel.ch melden.



Der Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe ist am

**Montag,
12. Oktober 2026**

Redaktionsschlüsse 2026

Dezember Mo., 9. November

Januar (27) Mo., 14. Dezember

Kompetent, freundlich und familiär!



wo Qualität Zuverlässigkeit trifft.

Garage Harlacher AG | Toyota-Center

Zürichstrasse 7

8185 Winkel bei Bülach

Telefon 044 872 50 90

www.garage-harlacher.ch



Überall für alle

SPITEX

KZU Kompetenzzentrum
Pflege und Gesundheit

KZU-Spitem Winkel

Postweg 1 | 8185 Winkel

044 862 00 00

spitex.winkel@kzu.swiss

spitex-winkel.kzu.swiss

NEU: SpitexPlus - massgeschneidert für Sie



Adventsfenster – Kalender 2026

Advent, Advent, dass das Adventsfenster leuchtend brennt! Einige Personen haben sich schon vor den Sommerferien das bevorzugte Datum reserviert.

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr im Dorf vom 1. bis 23. Dezember jeden Tag ein geschmücktes Fenster leuchten würde. Damit wir genügend Teilnehmer haben, bin ich auf eure Hilfe angewiesen. Viele Teilnehmer haben sich schon in den Sommerferien gemeldet, damit das von ihnen gewünschte Datum noch frei ist.

Dekorieren Sie ganz nach Ihrem Adventssinn mit gut einsehbarem Datum. Ab 18.00 Uhr soll es dann jeden Abend beleuchtet werden.

Für Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner ist es eine schöne Gelegenheit, mit Bekannten zusammenzukommen und noch Unbekannte kennenzulernen. Beim gemütlichen Zusammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen gefördert und belebt.

Ob Sie nun ein **«offenes»** oder ein **«geschlossenes»** Fenster wählen, überlasse ich Ihnen. Mit dem «offenen» ist gemeint, dass Sie an Ihrem Datum Besucher empfangen (meist ab 18.00 bis ca. 21.00 Uhr sofern nicht anders vermerkt). Es kann gut eine andere Zeit gewählt werden, muss aber bei der Anmeldung bekannt gegeben werden. Ein warmes Getränk mit Guetzi oder Nüssen wird natürlich immer sehr geschätzt. Die Besucher können gut auch draussen oder in einer Garage bewirtet werden. Dies sollte aber bei der Anmeldung vermerkt sein, sodass sich die Besucher dem Wetter entsprechend anziehen können.

Auch ein «geschlossenes» Fenster ist sehr attraktiv. Es soll eine Möglichkeit für jene Bewohner sein, die einfach nur dekorieren möchten, ohne Besucher.

Da die ersten Daten im November publiziert werden, bitte ich sie, sich **bis 10. Oktober 2026 per Mail anzumelden**, damit ich diese Daten in der dorfzeitig bekannt machen kann. Übrigens: Je schneller Sie sich anmelden, desto grösser ist die Auswahl der Daten.

Brigit Sprecher

Für Fragen nehmen sie bitte mit mir Kontakt auf.
Brigit Sprecher, 8185 Winkel,
brigit.sprecher@gmail.com.



Winkler Wiehnachtsmärt

5. Dezember 2026, 12.00 bis 18.00 Uhr

Bitte ausgefüllten Anmeldetalon bis spätestens **29. Oktober 2026**

per Post: Natalie Schwarzenbach, Tüfwisstrasse 8, 8185 Winkel

per Mail: maertteamwinkel@gmail.com



Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, da nur eine begrenzte Anzahl Stände zur Verfügung steht.

Für Fragen bin ich unter **079 364 76 79** oder per E-Mail erreichbar.



Ihr Märkteam

Elsbeht Hiltbrand, Laura Schneeberger, Corinne Sauter,

Inke Schmidt, Sue Aiello, Christina Born, Natalie Schwarzenbach



Anmeldetalon

☐ **Ganzen Stand (4×1 m) à CHF 60.–, inkl. Strom**



☐ **Halben Stand (2×1 m) à CHF 30.–, inkl. Strom**

Name, Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Mobil _____

Angebot _____





Winkler Weihnachtsmarkt 2026

5. Dezember 2026, 12.00 bis 18.00 Uhr

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum **29. Oktober!**

Es hat nur noch freie Plätze – nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr «sälber gmachtes» Sortiment am stimmungsvollen Winkler Weihnachtsmarkt zu präsentieren.

Ob Handgemachtes, Feines aus der Küche oder kreative Geschenkideen – zeigen Sie, was Sie mit Herzblut erschaffen haben!

Jetzt anmelden und dabei sein!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.
Bis bald – am Winkler Weihnachtsmarkt!

Ihr Märtteam

Elsbeht Hiltbrand, Laura Schneeberger, Corinne Sauter,
Inke Schmidt, Sue Aiello, Christina Born, Natalie Schwarzenbach



DAS THEATER

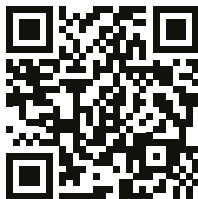
K

EINE GENIALE IDEE

EINE RASANTE KOMÖDIE VON SÉBASTIEN CASTRO



Nochmals im Programm: 30. Oktober 2026 bis 15. November 2026



Weitere Informationen zum Programm der neuen Theatersaison 2026/2027 finden Sie auf unserer Website.

Abonnieren Sie unseren Newsletter und Sie sind immer aktuell informiert.

Website: **www.kammerspiele.ch/aktuell/newsletter**

Kontakt

Kammerspiele Seeb

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach

044 860 71 47, **www.kammerspiele.ch**



Singen am «Wiehnachtsmärt» in Winkel 5. Dezember 2026

Sing mit- und bring den Dorfplatz zum Klingen

Wenn die Lichter funkeln und Weihnachtsstimmung aufkommt, dürfen natürlich die passenden Töne nicht fehlen. Wir singen 6 bis 7 bekannte und beliebte Weihnachtslieder, musikalisch begleitet von Bruno Keller. Ob gross, ob klein, ob jung oder alt – alle sind herzlich willkommen! Kommt vorbei, singt mit und lasst uns gemeinsam den Dorfplatz in weihnachtliche Stimmung tauchen.

Unsere Proben

Freitag, 26. November 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2026, 17.00 bis 17.45 Uhr

Anschliessend Hauptprobe draussen bis ca. 18.15 Uhr

Unser Auftritt

Samstag, 5. Dezember 2026, 17.15 bis ca. 17.45 Uhr

Ich freue mich auf viele fröhliche Stimmen – je mehr umso schöner!

Karin Burkhardt

Auszug aus den Richtlinien und Bestimmungen

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

gratis

Angebote/Gesuche von Gegenständen unter CHF 500.–

gratis

Angebote/Gesuche von Gegenständen über CHF 500.–

CHF 45.–

Angebote/Gesuche von Immobilien

CHF 45.–

Beiträge senden an **dorfzeitig@bmdruck.ch**

Angebote/Gesuche werden nur mit Angabe der Kontaktdaten der inserierenden Person publiziert.



Töffli

Ich suche für meinen 14-jährigen Enkel ein fahrtüchtiges Töffli. Vielleicht hast du noch eines in der Garage oder im Keller, das du günstig abgeben möchtest.

Danke für deinen Anruf.

Werner Loosli
076 356 78 92



Babyartikel abzugeben

- Babywanne zu verschenken, geeignet für Liegen und Sitzen.
- Spielbogen grau/weiss, kaum gebraucht, sehr guter Zustand CHF 30.–
- Babynestli zu verschenken, geeignet fürs Laufgitter, Sofa oder Bett. Bezug abnehmbar, guter Zustand, hat einen kleinen Fleck.



Isabelle Talaj
079 659 23 68



Vom Neujahrsquiz zur Herzensangelegenheit: Spende für die Pigna

Was am Neujahrsempfang des Gewerbevereins Winkel mit einem unterhaltsamen Quiz begann, endete einige Monate später mit einer schönen Geste und einer grosszügigen Spende für die Pigna in Kloten.

Auch dieses Jahr lud der Gewerbeverein Winkel am 2. Januar 2026 zum traditionellen Neujahrsempfang ein. In geselliger Runde wurde gemeinsam auf das neue Jahr angestossen, gute Gespräche geführt und die Dorfgemeinschaft gepflegt.

Für zusätzliche Unterhaltung und Spannung sorgte Pino Ferrari mit einem Quiz für die anwesenden Gäste. Gesucht wurde die richtige Lösung – und diese lautete am Ende 691.20. Mit ihrer Antwort lag Käthi Meier am nächsten und durfte sich als Gewinnerin des Quiz feiern lassen.

Doch bei diesem Quiz ging es nicht nur ums Gewinnen: Der Betrag der richtigen Lösung – CHF 691.20 – sollte für einen guten Zweck gespendet werden. Käthi Meier durfte selbst bestimmen, welche Organisation die Spende erhalten sollte. Ihre Wahl fiel auf die Pigna in Kloten, die Menschen mit Behinderung begleitet und unterstützt. Am 9. Juli 2026 wurde aus dem Quizgewinn schliesslich eine ganz persönliche Spendenübergabe. Gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Roger sowie Pino Ferrari und Mauro Sperandio besuchte Käthi Meier die Pigna in Kloten.

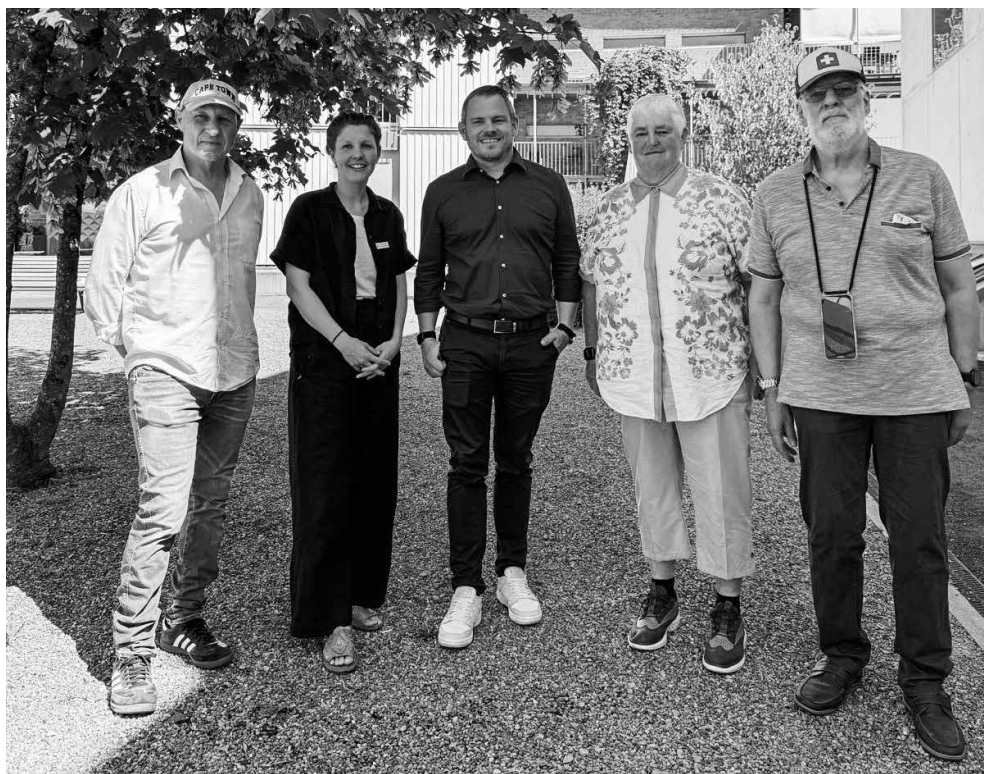
Bei einem gemütlichen Kaffee und einem persönlichen Austausch wurde die Spende an Carmen Feller von der Pigna übergeben. Käthi Meier hatte dabei noch eine besondere Überraschung vorbereitet: Sie erhöhte den ursprünglichen Betrag aus eigener Initiative um weitere CHF 300.– und rundete die Spende damit auf stolze CHF 991.20 auf.

Eine schöne Geste, die zeigt, wie aus einem geselligen Anlass etwas entstehen kann, das auch über die Gemeindegrenzen hinaus Freude bereitet.



Der Gewerbeverein Winkel bedankt sich herzlich bei Käthi Meier für ihre Grosszügigkeit, bei Pino Ferrari für die Organisation des Quiz und natürlich bei allen Gästen, die mit ihrer Teilnahme zu einem gelungenen Neujahrsempfang beigetragen haben.

Solche Momente zeigen, was ein aktives Dorfleben ausmacht:
Gemeinschaft, Begegnungen und die Bereitschaft, gemeinsam etwas Gutes zu tun.



Freude bei der Spendenübergabe an die Pigna in Kloten.

Von links: Pino Ferrari, Carmen Feller, Mauro Sperandio, Käthi Meier und ihr Lebenspartner Roger.

Atemschutz-Wettkampf im Bachenbülach: Gelungene Premiere macht Lust auf mehr

Die Premiere des Atemschutz-Laufs in Bachenbülach am Samstag ist geglückt. Die Lokalmatadoren Joel und Nicola Brunner sicherten sich über fünf Kilometer und 100 Höhenmeter den zweiten Platz. Auch bei den Organisatoren fällt die Bilanz nach dem ersten Wettkampf durchwegs positiv aus.

33 Teams aus Feuerwehren der Region und darüber hinaus stellten sich der ungewöhnlichen Herausforderung: Fünf Kilometer und 100 Höhenmeter galt es in voller Atemschutzausrüstung zu bewältigen. Dabei tragen die Feuerwehrleute zusätzlich rund 25 Kilogramm Gewicht.

Am schnellsten waren Thomas Haudenschild und Noah Gautschi von der Regio Feuerwehr Lenzburg. Sie absolvierten die Strecke in 41:15 Minuten. Nur 21 Sekunden langsamer waren die Lokalmatadoren Joël und Nicola Brunner von der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel. Sie erreichten das Ziel in 41:36. Dritte wurden Luca Lerch und Simon Steinmann vom Sicherheitsverbund Hinterthurgau in 50:19 Minuten.

Ganz einfach war die Strecke für die beiden Bachenbülacher allerdings nicht. «Wir sind nicht die ganze Strecke gerannt, denn die Steigungen zwischendurch waren



Der Flüssigkeitsverlust ist gross, weshalb für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer reichlich Wasser zur Verfügung stand. Im Bild: Benjamin Läuchli (Feuerwehr Bachenbülach-Winkel) und Jacqueline Läuchli von der Feuerwehr Embrechtal.



Beim Flaschenwechsel und Kontrollposten.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

herausfordernd», sagt Joël Brunner. Zusätzlich habe ihnen die Hitze, insbesondere auf einem Streckenabschnitt, zu schaffen gemacht. Gegen Ende habe man nochmals richtig kämpfen müssen. «Wir hatten am Morgen bereits einen Crossfit-Wettkampf absolviert.»

Trotz der Anstrengung fällt sein Fazit positiv aus: «Es war ein toller Wettkampf, der grossen Spass gemacht hat.» Im kommenden Jahr wollen die beiden voraussichtlich wieder antreten. «Unser Ziel ist dann der Sieg.»

Lobende Rückmeldungen der Teilnehmenden

Auch die Organisatoren, das AtemschutzSportTeams der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel, zeigen sich zufrieden. Rund anderthalb Jahre dauerten die Vorbereitungen für den ersten Atemschutz-Lauf. «Für das erste Mal hat es sehr gut geklappt», sagt Christoph Zeller.

Einige kleinere Details hätten sich erst während der Veranstaltung gezeigt, die man soweit möglich korrigiert habe. Zeller: «Insgesamt hat der Anlass jedoch sehr reibungslos funktioniert.»

Das bestätigten auch die Rückmeldungen der Teilnehmenden. Gelobt wurden unter anderem die Organisation, die klare Streckenführung und die Informationen im Vorfeld. Auch Startbereich, Festwirtschaft, Bar und die Signalisation entlang der Strecke kamen gut an.

Damit dürfte die Premiere nicht die letzte Ausgabe gewesen sein. Die nächste Austragung ist bereits geplant:

Am 11. September 2027 soll die 2. Auflage des Bachenbülacher Atemschutz-Laufs stattfinden.

Rangliste unter
[achemschutz-lauf.ch](https://www.achemschutz-lauf.ch)



Die Gewinner: 1. Platz Thomas Haudenschild und Noah Gautschi (Regio Feuerwehr Lenzburg, Mitte), 2. Platz Nicola Brunner und Joel Brunner (Feuerwehr Bachenbülach-Winkel, links) und 3. Platz Luca Lerch und Simon Steinmann (Sicherheitsverbund Hinterthurgau, rechts).



«dä schnällschi Winkler» Samstag, 12. September 2026

Zum 22. Mal fand «dä schnällschi Winkler» statt. Petrus meinte es gut mit uns, bei wundervollem Herbstwetter fanden über 500 Besucher den Weg ins Schulhaus Grossacher.

Um 12.45 Uhr starteten die ersten Qualifikationsläufe auf der traditionellen 30 Meter Wendesprintstrecke. 180 Läuferinnen und Läufer haben sich registriert und 169 die Qualifikation abgeschlossen. Der Andrang war so gross, dass für manche nur ein Qualifikationslauf möglich war und dies trotz einer halbstündigen Verlängerung. Dank des neuen elektronischen Auswertungssystems konnten wir dann trotzdem um 16.00 Uhr mit den Finalläufen beginnen. Ein Novum war, dass in einzelnen Kategorien mehrere die gleiche Zeit in der Qualifikation liefen. Und so blieb nichts anderes übrig, als in wenigen Kategorien vier oder sogar fünf Läufer zum Final antreten zu lassen. Die Finalisten rannten, angefeuert von Kindern, Eltern, Grosseltern, Göttis und Bekannten um den Titel in ihrer Kategorie. Der allerschnellste «dä schnällschi Winkler 2026» wurde Brian Girsberger, der die Strecke in 10,40 Sekunden zurücklegte.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu ihren Leistungen!

Ein grosser Dank geht an unsere grosszügigen Sponsoren, Partner, treuen Helfer, die Schule Winkel, das Hausabwartspaar und die Winkler Bevölkerung! Ohne ihr Mitwirken und ihre Unterstützung wäre der Anlass nicht durchführbar.

Wir hoffen, unseren traditionellen Anlass zum 23. Mal im Jahr 2027 wieder bei schönem, trockenem Wetter und mit vielen Besuchern durchführen zu können.

Die kompletten Ranglisten finden Sie auf unserer Website:
www.sportclub-winkel.ch/kitujuspo

Für das KITU-JUSPO und «dä schnällschi Winkler»
Andreas Seeholzer

**1981 und älter Frauen**

		Beste Quali	Finalzeit
1 Chandler	Denise	1980 00:12.70	00:13.02
2 Yi	Sonia	1945 00:20.90	00:20.00

1982-1995 Damen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Brunner	Aliona	1989 00:11.20	00:11.78
2 Breitenmoser	Corinne	1988 00:12.10	00:11.82
3 Burkhalter	Jennifer	1988 00:12.30	00:12.43

1996-2008 Damen (K. Final)

		Beste Quali	Finalzeit
1 Ludovico	Stepanie	1996 00:12.20	00:12.20
2 Bellante	Svenja	1996 00:12.40	00:12.40
3 Fuhrer	Nadine	2001 00:13.20	00:13.20

2009-2010 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Seeholzer	Maiara	2010 00:11.60	00:11.95
2 Harper	Alanis	2009 00:12.20	00:12.34
3 Huber	Gioia	2010 00:13.10	00:12.81

2011-2012 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Baumann	Lucy	2012 00:11.50	00:11.65
2 Bühler	Mia	2012 00:12.50	00:11.86
3 Sutter	Ladina	2012 00:11.90	00:13.26

2013-2014 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Rodriguez	Sharon	2014 00:12.00	00:11.76
2 Farquet	Tia	2014 00:12.00	00:11.78
3 Sutter	Laura	2014 00:12.00	00:12.35

2015-2016 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Vonlanthen	Nea	2015 00:11.70	00:11.34
2 Rodriguez	Chantal	2015 00:11.70	00:11.62
3 Mahmo	Bettina	2016 00:12.00	00:12.71

2017-2018 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Ingold	Aiva	2017 00:12.00	00:12.14
2 Hollenstein	Ella	2017 00:12.00	00:12.83
3 Bieri	Selina	2018 00:12.00	00:12.84

2019-2020 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Blum	Audrey	2019 00:12.50	00:12.51
2 Ingold	Rya	2020 00:13.00	00:13.12
3 Nägeli	Yva	2019 00:13.00	00:14.03

2021-2022 Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Schwarz	Ella	2021 00:15.30	00:14.95
2 Lauener	Juna	2021 00:15.20	00:15.22
3 Kalmar	Aurora	2021 00:16.00	00:16.47

2023 und jünger Mädchen

		Beste Quali	Finalzeit
1 Ludovico	Amelie	2023 00:20.50	00:19.33
2 Rechner	Sophia	2023 00:22.00	00:22.81
3 Montani	Ella	2023 00:23.50	00:26.81

1981 und älter Herren

		Beste Quali	Finalzeit
1 Yi	Samson	1978 00:10.90	00:11.02
2 Ingold	Andreas	1979 00:11.10	00:11.04
3 Asukas	Janne	1981 00:11.20	00:11.68

1982-1995 Herren

		Beste Quali	Finalzeit
1 Auböck	Tommy	1983 00:11.00	00:10.99
2 Joos	Sandro	1991 00:10.80	00:11.00
3 Sperandio	Mauro	1987 00:11.00	00:11.06

1996-2008 Herren (K. Final)

		Beste Quali	Finalzeit
1 Neuschwander	Cyrill	1999 00:11.40	00:11.40

2011-2012 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Girsberger	Brian	2012 00:10.40	00:10.50
2 Harper	Jake	2012 00:10.70	00:10.62

2013-2014 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Mauerhofer	Flurin	2014 00:11.00	00:10.91
2 Girsberger	Colin	2013 00:11.00	00:11.00
3 Ofobuikwe	Melchor	2014 00:11.00	00:11.31

2015-2016 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Kalmar	Aurelio	2015 00:10.80	00:10.78
2 von Euw	Flavio	2015 00:11.00	00:11.29
3 Zeller	Oliver	2016 00:11.00	00:11.98

2017-2018 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Xhemaili	Noah	2018 00:11.70	00:11.74
2 Asukas	Luka	2017 00:12.00	00:11.89
3 Farquet	Nathan	2017 00:12.00	00:12.15

2019-2020 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Lauener	Lian	2019 00:12.00	00:12.36
2 Rüetschi	Liam	2019 00:13.40	00:13.36
3 Hedzic	Darian	2020 00:13.60	00:15.75

2021-2022 Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Kunz	Andrin	2021 00:14.60	00:14.30
2 Blum	Austin	2021 00:14.60	00:14.31
3 Boz	Jamie Lian	2022 00:16.00	00:17.81

2023 und jünger Knaben

		Beste Quali	Finalzeit
1 Gänsbacher	Finn	2023 00:20.80	00:20.73
2 Medina	Marco	2023 00:23.20	00:22.20
3 Gutbrodt	Meuri	2023 00:22.10	n. Anwesend

5 Jahre Pflegewohnung Winkel – wir sagen Danke

Kaum zu glauben: Die Pflegewohnung Winkel gibt es bereits seit fünf Jahren! Ein kleines Jubiläum – für uns ein grosser Grund zum Feiern, innezuhalten, zurückzublicken und vor allem Danke zu sagen. Wir haben dieses Jubiläum mit vielen kleinen und grösseren Anlässen gebührend gefeiert.



Das Jubiläumsjahr stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Den Auftakt machte im Juni ein buntes Angehörigenfest unter dem Motto «Ab auf die Insel!» – gemeinsam begaben wir uns auf Schatzsuche, mixten erfrischende Getränke, gaben dem Meer gute Wünsche mit und liessen einfach einmal die Seele baumeln. Im Juli folgte das monatlich stattfindende Sommerkafi – stimmungsvoll für die ganze Gemeinde mit Musik, Tanz und Bowle.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Gestalten eines Generationenbildes mit den Kindern der benachbarten Kita – zwischen Lachen, Erzählen und gemeinsamem Zvieri zeigte sich einmal mehr, wie schön Begegnungen zwischen den Generationen sein können.

Im August durften wir mit Pfarrer Zebe eine besondere Andacht feiern. Dabei blickten wir gemeinsam auf die vergangenen fünf Jahre zurück – auf viele Begegnungen, schöne Momente, Herausforderungen und vor allem auf die Menschen, die unsere Pflegewohnung Winkel zu dem machen, was sie heute ist.

Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bildete am 31. August ein festlicher Apéro mit geladenen Gästen sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Perfekt integriert im Herzen von Winkel

Was uns besonders am Herzen liegt: In den letzten fünf Jahren ist die Pflegewohnung Winkel zu einem festen und lebendigen Bestandteil des Dorflebens geworden. Ob beim Sommerkafi, im Austausch mit der Kita, im Kontakt mit unseren Nachbarinnen und Nachbarn, die uns auch mal etwas lautere Momente nachsehen (und dafür mit Schoggiherzen überrascht wurden), den Vereinen oder in der Zusammenarbeit mit Coiffeuse, Podologin, Floristin, dem Volg-Team und vielen weiteren wichtigen Wegbegleitern – überall sind über die Jahre echte, wertvolle Beziehungen entstanden. Diese enge Verbundenheit mit der Dorfgemeinschaft ist für uns keine Selbstverständlichkeit, sondern das schönste Geschenk, das wir uns zum Jubiläum wünschen konnten.

Als kleines Dankeschön wurden denn auch fleissig selbstgebackene, «weltbeste» Brätzeli verteilt – von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in liebevoller Handarbeit hergestellt!

Ein Wort der Leitung

«Fünf Jahre Pflegewohnung Winkel – das sind fünf Jahre voller Begegnungen, Geschichten und schöner Momente, die es ohne die grosse Unterstützung unseres Dorfes nicht gäbe. Dieses herzliche Miteinander mit der Winkler

Bevölkerung ist es, was unsere Pflegewohnung so besonders macht. Darum sagen wir allen – unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren Nachbarn, Mitarbeitenden, Partnern und der ganzen Dorfgemeinschaft – von Herzen: Danke!»

Franziska Brändle, Leiterin Pflegewohnung Winkel

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre in Winkel.



Bekanntes und Neues

Unser Chor ist in «full swing». Unsere Dirigentin Hannah Lindner hat ein wunderbares Programm für unser Filmmusik-Konzert im Januar 2027 zusammengestellt, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Wir Sängerinnen stellen uns dieser Herausforderung natürlich mit Freude. So lange ist es nicht mehr hin bis zum Konzert, weshalb die Intensität in den Proben zunimmt, was bedeutet, auswendig lernen und üben, üben, üben. Unsere Sängerin Erika Holliger erklärt in unserer Rubrik (siehe unten), was sie bei solchen Proben motiviert.

Einige Sängerinnen haben neben den Proben Lust, Energie und Enthusiasmus, einen Sonntagnachmittag im Spätherbst mit gemeinschaftlichem **Lotto** im Breitisaal aufzumischen (siehe Flyer auf der Folgeseite). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am **Sonntag, 8. November**, mit Spielfreude und guter Laune zahlreich erscheinen.

Ich singe bei Cantiamo, weil ...

mich zwei Kundinnen dazu inspiriert haben, eine Probe zu besuchen, mit dem Resultat, dass ich nun seit sieben Jahren in diesem tollen Chor mitsinge. Ich habe rasch festgestellt, dass es mehr Spass macht, gemeinsam zu singen als allein zuhause unter der Dusche. Manche Liedtexte, auf die ich sonst weniger geachtet habe, finde ich heute inspirierend. Es ist interessant, sie zu analysieren und zu interpretieren. Wenn man den Text und die Botschaft darin versteht, ist es viel einfacher, die Melodie mit der entsprechenden Dynamik zu singen.



Erika Holliger

Ich bin sehr gerne Teil dieser Gemeinschaft von fröhlichen und engagierten Sängerinnen. Wir hören aufeinander und lernen voneinander. Bei Cantiamo herrscht ein respektvolles Miteinander, was ich sehr schätze. Die Mitgliedschaft bei Cantiamo ist eine Freude und eine Bereicherung in meinem Leben. Singen macht mich glücklich!

Proben

Wir treffen uns jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Grossacher in Winkel. Interessierte Sängerinnen können jederzeit für eine Schnupperprobe einsteigen.

Im Namen des Vorstands:
Jacqueline Wegmann

Cantiamo
Frauenchor Winkel
LÄDT EIN ZUM

Lotto-Nachmittag
8. November 2026
Breiti-Saal Winkel
14:00 UHR

42 **14**

**TOLLE PREISE,
LEGENDÄRES KUCHENBUFFET,
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

8 **11**

20 **27**

www.frauenchorwinkel.ch

«Notrufe ohne Antwort?

Wenn die Spenden nicht mehr für alle Tiere reichen»

Der Bedarf an professioneller Hilfe für verletzte, kranke oder hilflose Tiere steigt seit Jahren kontinuierlich an. Doch während die Notrufe zunehmen, reichen die Spenden nicht mehr aus. Ohne schnelle finanzielle Unterstützung droht in wenigen Monaten das Ende der 24/7-Einsatzbereitschaft der Stiftung Tierrettungsdienst. Für hunderte Tiere in Not hätte das verheerende Folgen. Denn eine vergleichbare Anlaufstelle gibt es nicht.

Tag und Nacht klingelt das Telefon in der Einsatzzentrale der Stiftung Tierrettungsdienst. Egal ob eine Schachtel mit neugeborenen Katzenbabys am Strassenrand, ein dehydrierter Igel, der entkräftet und hungrig auf Rettung angewiesen ist, oder ein Hund, der nach einem Unfall dringend medizinische Versorgung braucht: Wenn Tiere in Not geraten, entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Doch die Gewissheit, dass in solchen Momenten rund um die Uhr professionelle Hilfe ausrückt, ist akut gefährdet. Der dramatische Anstieg an Notrufen und die gleichzeitig stagnierenden Spendenmittel bringen die 24/7-Einsatzbereitschaft der Tierrettung an ihre finanziellen Grenzen. Mit den derzeit verfügbaren Mitteln ist dieser Rund-um-die-Uhr-Betrieb nur noch für wenige Monate gesichert.

Eine Lücke, die niemand schliesst

Um die massiv steigende Anzahl an Notfällen überhaupt noch bewältigen zu können, hat die Stiftung Tierrettungsdienst ihre Einsatzabläufe in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt und professionalisiert. Nur dank dieser klaren Ausrichtung auf die wachsende Not konnte bisher allen Tieren geholfen werden. Doch selbst diese effizienten Strukturen stossen nun an ihre Grenzen: Die Flut an Notrufen wächst schlicht schneller als die finanziellen Mittel. Denn die Arbeit der Stiftung finanziert sich fast ausschliesslich über Spenden. Da viele Einsätze – etwa bei halterlosen, verunfallten oder wilden Tieren – niemandem in Rechnung gestellt werden können, bleibt der grösste Teil der Kosten ungedeckt.

Obwohl die Stiftung Tierrettungsdienst eng mit Partnern wie der Polizei, den Veterinärämtern und der Wildhut zusammenarbeitet, erhält sie für ihre Leistungen keine regelmässigen Beiträge von Bund, Kantonen oder Gemeinden. Zwar befindet sich die Stiftung aktuell in konstruktiven Gesprächen mit Behörden, welche die Problematik erkennen und Handlungsbedarf sehen – denn auch für sie wäre ein Wegfall der Tierrettung nicht aufzufangen. Doch diese strukturellen Prozesse brauchen Zeit. Zeit, die die betroffenen Tiere nicht haben. Die Notfallfinanzierung ist akut

zeitkritisch: Ohne zusätzliche Spenden droht das Sicherheitsnetz vorzeitig zu reissen, bevor nachhaltige Lösungen greifen können – denn eine staatliche oder alternative Anlaufstelle, die diese Aufgaben übernimmt, existiert schlichtweg nicht.

«Hinter jedem Notruf steckt ein Lebewesen, das Schmerzen leidet oder Angst hat und sich nicht selbst helfen kann. Zu wissen, dass wir vielleicht in einigen Monaten hunderte Tiere ihrem Schicksal überlassen müssen, nur weil die nötigen Spenden fehlen, um die Einsätze durchführen zu können, ist zerreissend. Wenn unsere Notrufzentrale zeitweise geschlossen bleibt, ist niemand sonst da, der die Flut der Notrufe auffangen kann.» – Patricia Blum, Leiterin Tierrettung, Stiftung Tierrettungsdienst

Tierheime am Limit – Rettungsdienst als unverzichtbares Sicherheitsnetz

Der Druck auf das Gesamtsystem ist enorm. Auch Tierheime und Pflegestationen arbeiten längst an ihren Kapazitätsgrenzen. Umso wichtiger ist ein funktionierender Rettungsdienst, der vor Ort sichert, erstversorgt und transportiert. Kann dieser Dienst nicht mehr durchgehend aufrechterhalten werden, hat das direkte Auswirkungen auf den gesamten Tierschutz.

Das Versprechen der Stiftung gilt seit über 30 Jahren: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Tiere da zu sein. Damit dieses Sicherheitsnetz nicht reisst, braucht es jetzt das Engagement der gesamten Bevölkerung, der Behörden sowie von Unternehmen und Stiftungen.

«Es geht hier nicht um Zahlen oder Bilanzen – es geht um das Überleben von Tieren. Jedes Tier in Not hat eine Chance auf professionelle Rettung verdient. Wir bitten alle Tierfreund:innen von Herzen: Helfen Sie uns jetzt, damit wir auch morgen noch Tag und Nacht für die Tiere da sein können.» – Nicole Eggenberger, Geschäftsführerin, Stiftung Tierrettungsdienst

Jetzt handeln und Leben retten

Die Zeit drängt. Um die 24/7-Einsatzbereitschaft über die kommenden Monate hinaus zu sichern, sind sofortige finanzielle Mittel notwendig. Jeder Beitrag – ob Einzelspende, Patenschaft oder Unternehmenskooperation – hilft direkt und sorgt dafür, dass verletzte und hilflose Tiere auch künftig jederzeit auf Rettung zählen können.

trd.ch/spenden

Die Stiftung Tierrettungsdienst bezweckt die Rettung, Haltung und Vermittlung von verletzten und halterlosen Tieren und wurde im Jahr 1993 gegründet. Rund um die Uhr nimmt ihre Einsatzzentrale Notrufe entgegen. Pro Jahr gehen mehr als 20000 Notrufe in der Notrufzentrale der Stiftung ein und der Rettungsdienst rückt über 6000-mal für Tiere in Not aus. Über 2000 Tiere werden jährlich im stiftungseigenen Tierheim Pföfli aufgenommen, medizinisch versorgt und fachgerecht gepflegt, bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

Spendenkonto: 80-310078-8, IBAN: CH32 0900 0000 8031 0078 8

*Ihr Auftritt liegt
uns am Herzen*

Wir bieten Gestaltung, Druck
und Weiterverarbeitung unter einem Dach.



bm druck ag
seebühlstrasse 36
8185 winkel

044 872 50 20
info@bmdruck.ch
bmdruck.ch

📱 bmdruck

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel

Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich

Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35



***Hesch en Schade gha?
Denn musch zum Steimaa gaa!***

CS R. Steimann AG
Weieracherstrasse 8 · CH-8184 Bachenbülach
044 864 40 30 · info@cs-steimann.ch

CS GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK

Kursprogramm August bis Oktober 2026

Geschichte, Politik

Ungarn 1956 bis heute – 70 Jahre Ungarnaufstand

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor
Do., 29. Oktober, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Hungersnot in der Schweiz 1816 – Das Jahr ohne Sommer

Dr. Nicole Billeter, Historikerin
Di., 3. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Die USA nach den Midterms – Quo Vadis?

Ulrich Büttner, Historiker
Mi., 11. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Wiener Kongress 1814/15 – Die Schweiz im neuen Europa

Dr. Marco Jorio, Historiker, Autor, Publizist
Di., 17. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Schweizer Migrationsgeschichte

Prof. em. Dr. André Holenstein, Prof. für ältere
Schweizer Geschichte
Mi., 25. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Menschen, Gesellschaft

Einblicke hinter Gefängnismauern

Andreas Naegeli,
Direktor Justizvollzugsanstalt Pöschwies
Mi., 27. Oktober, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Finanzielle Planung der Pensionierung

Andreas Lichtensteiger,
Geschäftsführer VermögensPartner
Emil Soliva, Fachmann Personalvorsorge
Do., 12. Nov. / 19.00–21.00 Uhr, CHF 40.–

Nachlassplanung für Patchworkfami- lien und Konkubinatspaare

Dr. iur. LL.M. Kezia Bader,
Rechts- und Erbschaftsberaterin
Mo., 16. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 40.–

So gelingt nachhaltig konsumieren in der Schweiz

Natalie Vieli, Geografin
Di., 24. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Kunst, Kultur, Reisen

Grenzerfahrung – Die Umwanderung der Schweiz entlang der Landesgrenze

Heinz Egli, Weitwanderer
Di., 10. Nov. / 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

**Natur, Umwelt, Technik, IT
Bitcoin und Blockchain verstehen
und anwenden – Onlinekurs**

Jürg Kradolfer,
Ökonom, Wirtschaftsprüfer, Cert. Bitcoin Prof.
Mi., 7., 14., 21., 28. Oktober, 19.00–21.00 Uhr
CHF 220.– (inkl. Bitcoin im Wert von CHF 20.–)

**Neues vom James Webb
Space Teleskop**

Men J. Schmidt,
Wissenschaftspublizist Astronomie/Raumfahrt
Mi., 21. Oktober, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

**Die Reise des Wassers –
Führung in der Abwasserreinigung**

Fr., 23. Oktober, 10.00–11.30 Uhr, CHF 30.–

Wunder der Natur – Tiere in Staaten

Dr. Reto Künzler, Biologe
Mi., 4. Nov., 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

**Compi-Zmorge:
Fotos organisieren und verwalten**

Kevin Rechsteiner,
Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa., 7. Nov., 9.00–11.30 Uhr, CHF 60.–

**Die Rolle der Schweiz in der
Weltraumforschung**

Michael Weinmann, Moderator, Redaktor SRF
Mi., 21. Okt. 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

**Kommunikation, Persönlichkeit,
Gesundheit**

Regulation des Nervensystems

Nadine Meier, Instruktoren Nervensystemregulation
Ramona Precher-Volkart, Fitnessinstruktoren
Do., 22. Oktober, 19.00–21.00 Uhr, CHF 40.–

**Psychosomatische Beschwerden
in der TCM**

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin
Mo., 26. Oktober, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Aromatherapie

Angela Krämer, Dipl. Drogistin HF
Do., 5. Nov., 18.30–21.00 Uhr, CHF 40.–

Stimme im Alter

Amanda Manda Seiler,
Sängerin und Gesangspädagogin
Mo., 9. Nov.–14. Dez. (6×), 14.15–15.30 Uhr,
CHF 270.–

Wut als Zauberkraft

Katja Stockmann, Körpertherapeutin, Pädagogin
Do., 19. Nov., 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

**Formen, Gestalten, Geniessen
Töpferkurs**

Lea Knöpfel, Lehrerin für Gestaltung und Kunst
Di., 27. Oktober–1. Dezember (5×), 18.00–21.00 Uhr
CHF 400.– (exkl. Material, ca. CHF 40 bis 60.–)

Im Weinkeller unterwegs

Simone Monstein, Winzerin bei Hamacht Weine
Sa., 7. Nov., 9.00–12.00 Uhr
CHF 90.– (inkl. Degustation und Imbiss)

Bewegung

Einstieg jederzeit möglich

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin

jeweils am Dienstag, 15.00–16.30 Uhr

Yoga

Maïke Astorino, Kursleiterin Yoga

Yoga 60+, jeweils am Donnerstag, 9.00–10.00 Uhr

Yin Yoga, jeweils am Montag, 19.40–20.55 Uhr

Wasserfitness

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer

Stadel, jeweils am Di., 18.10–19.00 Uhr

Stadel (Frauen), jeweils am Di., 19.10–20.00 Uhr

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Stadel, jeweils am Mittwoch, 7.10–8.00 Uhr

Sprachen

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

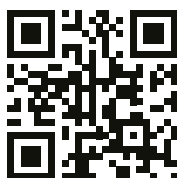
- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch

Weitere Informationen

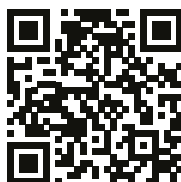
und Anmeldungen:

www.vhs-buelach.ch oder

044 500 29 51



Anmeldung



Instagram

Stark im Alltag

Das Leben verläuft selten geradlinig. Ein Kind verliert ein Fussballspiel. Eine Jugendliche beginnt ihre Lehre. Ein Vater versucht, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Eine Seniorin gestaltet ihren Alltag nach der Pensionierung neu. Mal läuft alles leicht, mal stolpern wir. Das gehört zum Leben. Entscheidend ist nicht, ob wir auf Hindernisse treffen, sondern wie wir ihnen begegnen.

Genau dafür brauchen wir Lebenskompetenzen. Sie helfen uns, Entscheidungen zu treffen, mit Gefühlen umzugehen, Konflikte zu lösen, Unterstützung anzunehmen oder nach einem Rückschlag wieder aufzustehen. Es sind Fähigkeiten, die uns im Alltag Orientierung geben und uns ein Leben lang begleiten. Lebenskompetenzen bedeuten jedoch nicht, dass uns alles gelingt oder dass wir Schwierigkeiten einfach wegstecken. Herausforderungen kosten manchmal Mut, Kraft und Ausdauer. Nicht jeder Schritt gelingt auf Anhieb. Entscheidend ist, dass wir die Erfahrung machen: Ich kann aus Fehlern lernen. Ich kann neue Wege finden. Ich darf mir Hilfe holen. Und ich kann weitergehen, in meinem eigenen Tempo.

Niemand wird mit diesen Fähigkeiten geboren. Sie entwickeln sich Schritt für Schritt – in der Familie, in der Schule, im Verein, am Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft. Dort, wo Menschen zuhören, ermutigen, Verantwortung übertragen und Vertrauen schenken. Und dort, wo wir die Erfahrung machen: Ich darf ausprobieren. Ich darf Fehler machen. Ich kann daran wachsen. Wer gelernt hat, mit schwierigen Situationen konstruktiv umzugehen, braucht seltener Alkohol, Nikotin, andere Suchtmittel oder problematische Verhaltensweisen, um Belastungen zu bewältigen. Gute Lebenskompetenzen stärken Schutzfaktoren und tragen dazu bei, das Risiko einer Suchtentwicklung zu verringern.

Hier knüpft die Suchtprävention an. Die Förderung von Lebenskompetenzen ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Sie unterstützt Schulen, Gemeinden, Familien, Vereine und Betriebe dabei, Lebenskompetenzen gezielt zu stärken und gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Menschen ihre Stärken entwickeln können. Suchtprävention bedeutet deshalb weit mehr, als über Alkohol, Nikotin oder digitale Medien zu informieren. Sie schafft Gelegenheiten, in denen Menschen Selbstvertrauen entwickeln, Verantwortung übernehmen und erleben, dass sie Herausforde-

ungen bewältigen können. Davon profitieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen – im Alltag, in der Ausbildung, im Beruf und in schwierigen Lebensphasen.

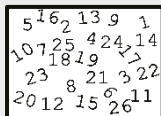


Abbildung 1 Kind balanciert (KI generiert)

Vielleicht beginnt Prävention deshalb mit etwas ganz Einfachem: mit einem Menschen, der sagt: «Ich traue dir das zu.» Denn wer Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickelt, nimmt die Herausforderungen des Lebens mit mehr Zuversicht an. Und manchmal ist genau das der wichtigste Schritt.

Jana Wittek
Bereichsleiterin Suchtprävention Bezirk Bülach

Die Technik gibt Ihnen immer neue Rätsel auf?



Wir haben die Lösung!

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch / www.mucs.ch

Microsoft
CERTIFIED
Professional



- Vorort-Support auch für Privatpersonen
- Massgeschneiderte IT-Lösungen
- Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- Hersteller- & geräteunabhängiger Support
- 24 Std. Kundenservice 7 Tage die Woche
- Für Privat- und Firmenkunden



Tössriederenstrasse 29, 8193 Eglisau

Telefon 044 867 30 90

info@hartmann-projekte.ch



Fachpartner von
Internorm
Fenster • Haustüren

*Böden und Treppen
aus Holz.*

*Unser Know-how
für Ihr schönes
Zuhause!*



Gantner Baumanagement AG

Bauleitungen / Beratungen / Garantiewerke

- Ihr zuverlässiger Partner bei der Realisierung von Bauprojekten
- Spezialisiert auf optimierte Terminpläne
- Koordiniert mühelos komplexe Bauabläufe auf Ihrer Baustelle
- Professionelle Kostenüberwachung Ihres Bauprojektes
- Kompetente Beratungen für Bauherren und Architekten
- Sachbezogene Detaillösungen in der Planung und auf dem Bau



Gantner Baumanagement AG
Zürichstrasse 25
8185 Winkel ZH
+41 75 404 60 00
beni.gantner@gantner-bm.ch
www.gantner-bm.ch



Öffentlicher Vortrag

Chronischer Schmerz? Wie Sie aktiv dagegen vorgehen

Wer Schmerzen hat, bleibt zu Hause, heisst es oft. Doch stimmt das wirklich? Ist stillhalten die beste Therapie? Hilft nicht vielmehr Bewegung, Schmerzen zu lindern und zu überwinden?

Die Referenten geben Einblicke in ein so vielfältiges Themengebiet. Sie zeigen, wie sich chronische Schmerzen verstehen lassen – und wie Sie aktiv gegen Schmerzen vorgehen. Sie vermitteln Wissen über Praxis und Erfolgsgeschichten.

Referent:innen

Dr. med. Andreas Grüner

Leitender Arzt Schmerzklinik

Dr. med. Raluca Mija

Oberärztin Schmerzklinik

Julian Minzer

Co-Leiter Physiotherapie

Datum und Zeit

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02 Eintritt frei.

Platzzahl beschränkt.

Anmeldung online

spitalbuelach.ch/vortrag-chronischer-schmerz26



Anmeldung unter:

Abkühlung bei der Feuerwehr – Wasserplausch im Feuerwehrdepot für die Kindergartenkinder aus Winkel, Rüti und Bachenbülach

Wie man sich verhalten soll, wenn es brennt, betrifft alle – auch schon die Kindergartenkinder. Jedes Kind aus Winkel, Rüti und Bachenbülach erhält einmal Besuch von der Feuerwehr im Kindergarten. Flori – eine Handpuppe in Feuerwehruniform – erklärt auf spielerische Art und Weise, wie sich die Kinder zu verhalten haben, wenn es brennt. Insbesondere lernen sie auch, dass vor allem der Rauch das Gefährliche an einem Brand ist. Nachdem Flori bei allen Kindergärten eingeladen war, sind die Kinder auch auf einen Besuch im Feuerwehrdepot eingeladen.

An zehn Posten durften die Kinder das Feuerwehrmaterial anschauen, aber auch selbst ausprobieren. So galt es beispielsweise mit dem Hohlstrahlrohr Gummienten auf Pylonen zu treffen. Mit den Spezialisten aus der Verkehrsgruppe durften die Kinder eine mit Kreide gezeichnete Strassenkreuzung regeln. Gut mit einem Seil gesichert, bestiegen sie eine Feuerwehrleiter. Wie in einem Ernstfall die richtigen Feuerwehrleute sich Brandschutzkleider anziehen müssen, durften sich die Kinder mit Feuerwehrkleidern so schnell wie möglich ankleiden. Mit der Eimerspritze, welche auch heute noch ein Einsatzmittel der Feuerwehr ist, galt es ein brennendes Häuschen zu löschen. Neben der aktiven Feuerwehr war auch der Feuerwehrverein mit dabei am Wasserplausch. So durften die Kinder eine Rundfahrt mit dem nostalgischen Feuerwehrdlimer «Bubu» machen.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Der Wasserplausch sorgt nicht nur bei den Kindern für viel Freude und Spass, sondern ist auch für die Feuerwehrfrauen und -männer jeweils ein grossartiges Ereignis. So tut es bei den heissen Temperaturen von rund 34 Grad auch ab und zu gut, wenn das Wasser das Ziel verfehlt und bei den Kindern wie bei den Erwachsenen für Abkühlung sorgt.



Aktuelles

Du findest unseren aktuellen Übungsplan im Internet mit dem QR-Code oder dem Link:

lodur-zh.ch/bawi/index.php?modul=13





Wichtige Adressen

Anlaufstelle für Altersfragen

Abteilung Soziales und Gesundheit
der Gemeinde Winkel
044 864 81 15, soziales@winkel.ch

Apotheker-Notfalldienst

ausserhalb der Ladenöffnungszeiten
0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Arztpraxis Winkel

Embracherstrasse 10, 044 860 68 88
arzt-winkel.ch

Ärztefon

0800 33 66 55

Besuchsnetz Winkel

Koordinatorin
Veronika Schnetzer
079 679 18 20
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Pfarrer Sebastian Zebe
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach
043 411 41 68
sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

KZU-Spitex Winkel, 044 862 00 00

spitex-winkel.kzu.swiss
spitex.winkel@kzu.swiss

Mütter- und Väterberatung

Finden Sie hier die Öffnungszeiten
der Beratungsstellen in Ihrer
Nähe. Alle Beratungsstellen
dürfen unabhängig von Ihrer
Wohngemeinde besucht werden.



Nachbarschaftshilfe

079 795 72 03

Pro Senectute

Kontaktadresse
Veronika Schnetzer
079 679 18 20
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

044 388 25 00/fahrdienst@srk-zuerich.ch
Montag bis Freitag
8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Spital Bülach, 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3, 8184 Bachenbülach
044 886 30 20

TierRettungsDienst

24 h Notfallzentrale: 0800 211 222

Unentgeltliche Rechtsberatung Zürcher Unterland

Allmendstrasse 6, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2026
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Wildunfälle

Polizei 117 anrufen

ZVV-Tickets

0800 988 988

Veranstaltungskalender

Oktober 2026

Sonntag	4.	Spiel und Spass rund um den Vogelzug, NVVW	44
Dienstag	6.	Altpapier, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	18
Montag	12.	Redaktionsschluss dorfsitzig	54
Montag	12.	Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	19
Montag	12.	Häckseln	19
Dienstag	13.	Mittagstisch, Säali, Landgasthof Breiti, Pro Senectute	29
Donnerstag	15.	Wanderung Schacherseppliweg, Wandergruppe	40
Sonntag	18.	Jodler-Lotto, Restaurant Breiti, Jodlergruppe Swissair	46
Sonntag	18.	Brettspiel Nami, MZR, Stiftung Hans Sigrist, Elternverein	45
Montag	19.	Chrabelgruppe, MZR, Stiftung Hans Sigrist, Elternverein	47
Mittwoch	21.	Sonderabfälle Kloten	19
Mittwoch	21.	zMittagÄsse mit Käthi, Rita & Edith, MZR, Stiftung Hans Siegrist	
Mittwoch	21.	«Poschtibus»	10
Donnerstag	22./29.	Winterfit, Turnhalle Grossacher, Sportclub	48
Freitag	23.	Audiovisuelle Lesung mit Hanspeter Bäni, Bibliothek	23
Montag	26.	Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	19
Dienstag	27.	Buchstart, Bibliothek	20
Donnerstag	29.	Stricktreff, MZR, Stiftung Hans Siegrist	50
Sonntag	31.	Halloween-Party, Dorfplatz, Elternverein	51
Agenda winkel60plus Oktober 2026			32–33

November 2026

Montag	2.	Häckseln	
Montag	2./16./30.	Chrabelgruppe, MZR, Stiftung Hans Siegrist, Elternverein	47
Mittwoch	4.	«Poschtibus»	10
Donnerstag	5./12.	Winterfit, Turnhalle Grossacher, Sportclub	48
Freitag	6.	Säulijass, Restaurant Breiti, Gewerbeverein	52
Sonntag	8.	Lotto-Nachmittag, Breitisaal, Frauenchor	71
Montag	9.	Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	
Montag	9.	Redaktionsschluss dorfsitzig	54
Mo. bis Fr.	9. bis 19.	Kerzenziehen, Waldstube Schule Grossacher, Elternverein	53